

Fortbildung



2026

**Kinder- und
Jugendhilfe**

Seminare
Workshops
Fachtage

Liebe Kolleg:innen,

wir freuen uns, auch für 2026 ein vielfältiges, qualitatives und aktuelles Fortbildungsprogramm für die Kinder- und Jugendhilfe präsentieren zu können. Zahlreiche Veranstaltungen werden praxisorientiert gestaltet und von erfahrenen Fachkräften durchgeführt, die ihr fundiertes Wissen weitergeben, um Sie bei den vielfältigen Herausforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe bestmöglich zu unterstützen. Dank dieses praxisnahen Ansatzes ist es uns gelungen, die günstige Preisgestaltung fast vollständig beizubehalten, sodass Teilzeitfortbildungen weiterhin mit 40 Euro und Tagesveranstaltungen mit 80 Euro veranschlagt werden.

Mit unserem Angebot möchten wir nicht nur Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe ansprechen, sondern auch Personen aus den Bereichen Bildung, Medizin, Justiz und Sport einbeziehen, um den interdisziplinären Wissenstransfer sowie die Vernetzung zwischen den verschiedenen Fachgebieten zu fördern.

Das Fortbildungsprogramm erscheint in der 13. Auflage sowohl als gedruckter Flyer als auch als PDF-Datei. Neu ist, dass unter jeder Veranstaltung ein Hinweis zum Anmeldeverfahren zu finden ist. Darüber hinaus ist eine Registrierung weiterhin über die Webseite fobi.jugendinfo.de möglich, sofern dort keine abweichenden Angaben gemacht werden.

Wir wünschen Ihnen bei der Durchsicht des Programms viele passende und interessante Angebote und stehen Ihnen bei Fragen oder Anregungen jederzeit gerne zur Verfügung (Kontaktinformationen finden Sie auf der Rückseite). Über Ihre konstruktiven Rückmeldungen sind wir wie immer sehr dankbar.

Mit besten Grüßen

Ihr Kooperationsverbund Sonnenblumenflyer

Ferienkalender Bremen 2026

Winterferien	02. bis 03. Februar 2026
Osterferien	23. März bis 07. April 2026
Himmelfahrt – Brückentag	15. Mai 2026
Pfingsten	26. Mai 2026
Sommerferien	02. Juli bis 12. August 2026
Herbstferien	12. bis 23. Oktober 2026
Weihnachtsferien	23.12.2026 bis 09.01.2027

Erklärung *, _ und:

Der * hinter Mädchen und Frauen steht für die Vielfältigkeit der Identitäten, die sich hinter der Bezeichnung verbergen – sei es in Kategorien wie Geschlecht (z.B. Trans*, inter*) oder auch Kultur, Klassenzugehörigkeit, körperliche Ausgangslage u.a. m.

Der _ (gender-gap) steht für die Lücke zwischen den Geschlechterpolen. Er soll verdeutlichen, dass es vielfältige Identitäten gibt, die sich keinem der Pole eindeutig und ausschließlich zuordnen lassen.

Der: (Gender-Doppelpunkt) steht ebenfalls für die Vielfältigkeit der Identitäten bei der Personenbezeichnung.

Schwerpunkt Systemisches Arbeiten

Seit mehreren Jahren gibt es die Möglichkeit, sich im Bereich Systemisches Arbeiten gezielt fortzubilden und weiterzuentwickeln. Hierfür bieten wir jedes Jahr mehrere Seminare »aus der eigenen Praxis für die eigene Praxis« zu unterschiedlichen systemischen Themenbereichen.

Die Fachkräfte, die bis jetzt bzw. im Laufe von 2026 ausreichend systemische Fortbildungen im Rahmen des Sonnenblumenflyers (Modul 1–3 sowie mindestens 3 Methodenseminare) besucht haben, können auch in 2026 die einzelnen Teilnahmebescheinigungen bei der bfkj-Koordination einreichen, um die ausdifferenzierte Teilnahmebescheinigung zu erhalten.

Systemische Fragetechniken – Teil I

Freitag, 19. Juni 2026, 9 – 16 Uhr

Systemische Fragetechniken – Teil II

Montag, 9. November 2026, 9 – 16 Uhr

Themenübersicht

••• Arbeitshilfen und rechtliche Grundlagen

• Achtsamer Umgang mit herausfordernden Situationen

Montag, 11. Mai 2026, 9 – 16 Uhr

• Antifeminismus und seine Bedeutung für Mädchen*

Freitag, 6. November 2026, 10 – 14 Uhr

• Asyl- und Aufenthaltsrecht

Mittwoch, 4. März 2026, 9 – 16 Uhr

Mittwoch, 23. September 2026, 9 – 16 Uhr

• Digital Detox

Dienstag, 17. November 2026, 9 – 16 Uhr

• Gemeinsam Inobhutnahmen gut begleiten

Montag, 7. Dezember 2026, 9 – 13 Uhr

• Geschwisterbeziehungen in den Hilfen zur Erziehung

Freitag, 10. April 2026, 9 – 16 Uhr

• Gesunde Selbstführung

Freitag, 8. Mai 2026, 9 – 16 Uhr

• Gute Arbeit in Berichten und Dokumentation

Montag, 22. Juni 2026, 9 – 13 Uhr

- **Junge Menschen erfolgreich in die Selbstständigkeit begleiten**
Freitag, 25. September 2026, 9 – 16 Uhr
- **Klar in der Rolle – Professionell in Beziehungen**
Donnerstag, 29. Oktober 2026, 9 – 16 Uhr
- **Klar und wertschätzend kommunizieren**
Donnerstag, 16. April 2026, 9 – 16 Uhr
- **Konflikte verstehen, deeskalieren & souverän lösen**
Mi. 7. bis Do. 8. Oktober 2026, 9 – 16 Uhr
- **Kraftvoll durch den Alltag**
Montag, 22. Juni 2026, 9 – 16 Uhr
- **Marte Meo als unterstützende Methode**
Montag, 23. Februar 2026, 9 – 14 Uhr
- **Miteinander wirksam werden**
Freitag, 30. Oktober 2026, 9 – 16 Uhr
- **Psychische Erkrankungen bei Eltern**
Dienstag, 23. Juni 2026, 9 – 16 Uhr
- **(Sichere) Entscheidungen treffen**
Mittwoch, 22. April 2026, 9 – 17 Uhr
- **Weniger Stress im Erziehungsalltag**
Mittwoch, 2. September 2026, 9 – 16 Uhr
- **Yoga zur Stressprävention am Arbeitsplatz**
Donnerstag, 30. April 2026, 9 – 16 Uhr
- **Young (Adult) Carers**
Freitag, 20. November 2026, 10 – 14 Uhr
- **Zwischen Job und Zuhause**
Montag, 30. November 2026, 9 – 13 Uhr
- • **Beratung/Diagnostik/Methodenkompetenz und Partizipation**
- **Bindungsorientierte Gesprächsführung**
Freitag, 11. September 2026, 9 – 16 Uhr
- **Durch Bindung Stärken stärken**
Freitag, 6. März 2026, 9 – 16 Uhr
- **Einführung in die Erlebnispädagogik – Teil I**
Mo. 1. bis Di. 2. Juni 2026, 9 – 16 Uhr

- **Einführung in die Erlebnispädagogik – Teil II**
Mo. 24. bis Di. 25. August 2026, 9 – 16 Uhr
- **Familien verstehen und Risiken einschätzen**
Donnerstag, 4. Juni 2026, 9 – 16 Uhr
- **Gelingende Zusammenarbeit mit Eltern im Kontext der stationären Jugendhilfe**
Mittwoch, 4. Februar 2026, 9 – 14 Uhr
- **Ich packe meinen Koffer – Zielführende Gespräche in der Familienarbeit**
Do. 5. bis Fr. 6. März 2026, 9 – 16 Uhr (Fr. bis 14 Uhr)
- **Macht in der Sozialen Arbeit**
Montag, 27. April 2026, 9 – 16 Uhr
- **Methodenpicknick: Arbeit mit dem Genogramm**
Freitag, 8. Mai 2026, 9 – 14 Uhr
- **Methodenpicknick: Methoden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**
Montag, 24. August 2026, 9 – 14 Uhr
- **Methodenpraxis für die Beratung von Kindern und Jugendlichen**
Mi. 11. bis Do. 12. März 2026, 9 – 14 Uhr
- **Partizipation Methodenschulung – Modul I**
Dienstag, 17. Februar 2026, 9 – 14 Uhr
- **Partizipation Methodenschulung – Modul II**
Dienstag, 9. Juni 2026, 9 – 14 Uhr
- **Partizipation Methodenschulung – Modul III**
Dienstag, 27. Oktober 2026, 9 – 3 Uhr
- **Schulvermeidung: Wie Familienhilfe unterstützen kann**
Donnerstag, 12. März 2026, 9 – 13 Uhr
- **Selbstvertretung stärken – Mitreden. Mitgestalten. Mitentscheiden.**
Mittwoch, 21. Januar 2026, 9 – 13 Uhr
- **Systemische Auftragsklärung & Co.**
Mi. 16. bis Do. 17. September 2026, 9 – 17 Uhr
- **Systemische Intervention bei Mobbing unter Kindern**
Dienstag, 1. September 2026, 9 – 16 Uhr
- **Wertschätzende Gesprächsführung in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen***
Freitag, 13. März 2026, 9 – 16 Uhr

... Eltern- und Familienarbeit

- **Jetzt hört doch endlich auf zu streiten – Arbeit mit hochkonflikthaften Familiensystemen**
Do. 12. bis Fr. 13. Februar 2026, 9 – 16 Uhr (Fr. bis 15 Uhr)
- **Mimik und Gefühle bei Kindern & Jugendlichen erkennen**
Donnerstag, 7. Mai 2026, 10 – 13 Uhr
- **Verwaiste Familien – Trauerbegleitung für Kinder**
Mo. 7. bis Di. 8. September 2026, 9 – 16 Uhr

... Gewaltprävention/Deeskalation

- **Deeskalation bei Kindern**
Donnerstag, 23. April 2026, 9 – 16 Uhr
- **Konfliktbewältigung und Handlungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag**
Freitag, 13. März 2026, 10 – 14 Uhr
- **Sicher in der Sozialen Arbeit**
Di. 27. bis Mi. 28. Oktober 2026, 9 – 16 Uhr

... Inklusion und Diversität

- **Interkulturalität. Transkulturalität. Haltung.**
Dienstag, 28. April 2026, 9 – 16 Uhr
- **Klassismuskritische Mädchen*arbeit**
Freitag, 17. April 2026, 10 – 16 Uhr
- **Neurodiversität – Vielfalt verstehen, Vielfalt gestalten**
Freitag, 24. April 2026, 9 – 16 Uhr
- **Queersensible Jugendhilfe**
Donnerstag, 28. Mai 2026, 9 – 16 Uhr
- **Rassismuskritik für weiße Fachkräfte**
Montag, 9. März 2026, 9 – 16 Uhr
- **Rassismuskritik in der Kinder- und Jugendhilfe**
Freitag, 13. November 2026, 9 – 16 Uhr

... Kinderschutz

- **Adultismus in der Kinder- und Jugendhilfe**
Donnerstag, 19. März 2026, 9 – 15 Uhr
- **Begleiteter Umgang**
Mittwoch, 29. April 2026, 9.30 – 15 Uhr

• Beteiligung von Kindern stärken

Donnerstag, 10. September 2026, 9 – 15 Uhr

• Einführung in den Kinderschutz

Montag, 20. April 2026, 9 – 15 Uhr

Montag, 28. September 2026, 9 – 15 Uhr

Montag, 9. November 2026, 9 – 15 Uhr

• Fehlerkultur im Kinderschutz

Montag, 5. Oktober 2026, 9 – 16 Uhr

• Gespräche mit Kindern achtsam und sensibel führen

Mittwoch, 16. September 2026, 9 – 16 Uhr

• Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 18. März 2026, 9 – 16 Uhr

Mittwoch, 11. November 2026, 9 – 16 Uhr

• Herausfordernde Gespräche im Kinderschutz meistern

Freitag, 5. Juni 2026, 9 – 16 Uhr

• Kinder aus Familien mit suchterkrankten Eltern

Dienstag, 3. November 2026, 9 – 16 Uhr

• Schutzkonzepte gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Mittwoch, 30. September 2026, 9 – 16 Uhr

• Sicheres Handeln im Kinderschutz

Mi. 6. bis Do. 7. Mai 2026, 9 – 16 Uhr

Di. 6. bis Mi. 7. Oktober 2026, 9 – 16 Uhr

• Wie machen die das? – Sexualisierte Gewalt erkennen

Donnerstag, 7. Mai 2026, 9 – 16 Uhr

... Medienpädagogik

• Kompetenz statt Verbot: Perspektiven für eine zeitgemäße Medienpädagogik

Donnerstag, 23. April 2026, 9 – 17 Uhr

• Zwischen Selbstfindung und Selbstdarstellung

Donnerstag, 11. Juni 2026, 9 – 17 Uhr

• 20. Mediensucht-Fachtag

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 9 – 17 Uhr



••• Sexualpädagogik

- **Erste Male, unsichere Schritte**
Dienstag, 22. September 2026, 9 – 16 Uhr
- **Kindliche Sexualität konkret**
Dienstag, 12. Mai 2026, 9 – 16 Uhr
- **Sexualpädagogische Mädchen*arbeit**
Freitag, 26. Juni 2026, 9 – 16 Uhr

••• Sucht und selbstschädigendes Verhalten

- **Essstörungen**
Freitag, 25. September 2026, 9 – 16 Uhr
- **Informationsabend für Angehörige von Betroffenen von Essstörungen**
Dienstag, 3. März 2026, 18 – 20 Uhr
Dienstag, 6. Oktober 2026, 18 – 20 Uhr
- **Kindsein im Schatten der Sucht**
Freitag, 11. September 2026, 9 – 16 Uhr
- **Krisenintervention bei Suizidalität**
Dienstag, 3. November 2026, 9 – 16 Uhr
- **Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten**
Freitag, 13. Februar 2026, 10 – 17 Uhr
- **Stationäre Jugendhilfe und Sucht**
Freitag, 17. April 2026, 9 – 16 Uhr

••• Trauma- und Traumpädagogik

- **Auswirkungen eines Traumas auf den Körper**
Mo. 14. bis Di. 15. September 2026, 9 – 16 Uhr
- **Bindung. Trauma. Sicherheit.**
Freitag, 20. November 2026, 9 – 16 Uhr
- **Bindungstrauma in Kindheit und Jugend**
Montag, 11. Mai 2026, 9 – 16 Uhr
- **Gestaltung von Partizipation für traumatisierte junge Menschen**
Freitag, 18. Dezember 2026, 9 – 16 Uhr
- **Traumapädagogische Haltung für Fachkräfte**
Donnerstag, 8. Oktober 2026, 9 – 13 Uhr

Programm 2026

••• Selbstvertretung stärken – Mitreden. Mitgestalten. Mitentscheiden.

Einladung zum Praxis-Austausch für Einrichtungen der Jugendhilfe

Wie können in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe tragfähige Strukturen für Selbstvertretung aufgebaut und gestärkt werden?

Wie lassen sich Kinder und Jugendliche wirksam in Entscheidungen einbinden, die ihr Lebensumfeld betreffen? Welche Formate und Ansätze haben sich in der Praxis bewährt – und was braucht es, damit Beteiligung wirklich gelingt?

Im Mittelpunkt unseres Austauschs steht die Frage, wie Einrichtungen selbst dazu beitragen können, Selbstvertretung junger Menschen systematisch zu fördern. Dabei bieten wir konkrete Impulse, erprobte Praxisbeispiele und vor allem: Raum für Ihre Erfahrungen, Fragen und Ideen.

Gemeinsam mit der neuen Geschäftsstelle Laut!Stark und in Form eines Open Space-Formats möchten wir den Dialog weiterführen, der vor zwei Jahren mit dem Fachtag ›Selbstvertretung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe‹ begonnen hat.

Außerdem stellen wir vor, welche Beteiligungsmöglichkeiten der Landesjugendhilferat und die Careleaver:innen-Selbstvertretungen im Land Bremen jungen Menschen bieten – und wie Einrichtungen diese Strukturen unterstützen und zugänglich machen können.

Wir laden Fachkräfte, Leitungspersonen und Träger herzlich ein, mitzudiskutieren, sich zu vernetzen und gemeinsam neue Wege der Beteiligung zu entwickeln. Sei dabei – gestalte mit!

Mittwoch, 21. Januar 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstalter: **Laut!Stark** – Geschäftsstelle des Jugendhilferates und Careleaver*innen-Selbstvertretung im Land Bremen & LidiceHaus gGmbH

In Kooperation: Landesjugendamt SASJI

Ort: LidiceHaus,

Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen

Kosten: 20,- € inkl. Mittagessen

Anmeldung: lautstark@lidicehaus.de

... Gelingende Zusammenarbeit mit Eltern

im Kontext der stationären Jugendhilfe

Wir können die Kinder aus den Familien nehmen, aber nicht die Familien aus den Kindern (R. Gillian). Eltern bleiben immer ein Teil ihrer Kinder, auch wenn sie nicht mehr zusammenleben. Fachkräfte können durch eine gelingende Zusammenarbeit mit Eltern Spannungsfelder abbauen und die Beziehung zwischen Kind und Eltern positiv beeinflussen. In diesem Seminar soll es darum gehen, wie diese Zusammenarbeit zielführend und gewinnbringend gestaltet werden kann.

Seminarinhalte:

Bedeutung der Eltern für das Kind

- Die Rolle der eigenen Haltung
- Zugangsmöglichkeiten und Motivation zur Zusammenarbeit
- Ziel- und Auftragsklärung
- Hilfreiche Methoden, Hürden und Stolpersteine

Mittwoch, 4. Februar 2026, 09:00 bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Lea Schmeinck**

Veranstalter: **PiB – Pflegekinder in Bremen,**

Ort: **Bahnhofstraße 28-31, 28195 Bremen**

Kosten: **60,- €**

Anmeldung: **info@pib-bremen.de**

... Jetzt hört doch endlich auf zu streiten ...

Arbeit mit hochkonflikthaften Familiensystemen

Hochkonflikthafte Familiensysteme sind in der Arbeit mit Familien Teil der alltäglichen Arbeit und gleichzeitig eine besondere Herausforderung

- an die Einschätzung der Konfliktdynamik,
- an die Unterstützung von extrem belasteten Eltern und Kindern,
- an die Sicherung des Kindeswohls,
- an die Kooperation mit einem oftmals unübersichtlichen Feld beteiligter Personen und Professionen,
- an die Fähigkeiten zur Selbstfürsorge.

Wie können wir diesen Herausforderungen so begegnen, dass wir handlungsfähig bleiben und sich für alle Beteiligten wieder Perspektiven eröffnen? Wir werden uns diesen Aspekten mit theoretischem Input, Rollenspielen und kreativen Methoden nähern.

Donnerstag, 12. bis Freitag 13. Februar 2026,

09:00 bis 16:00 Uhr, Fr. bis 15:00 Uhr

Dozent:innen: **Ann-Katrin Hollmann, Martina Zellmann**

Veranstalter: **Landesjugendamt SASJI**

In Kooperation: **reisende werkschule**

Ort: **Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration**

Faulenstraße 23, 6. Etage, 28195 Bremen

Kosten: **140,- €**

Anmeldung: **fortbildung@soziales.bremen.de**

... Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten

NSSV kann für junge Menschen eine Bewältigungsstrategie sein, mit der sie eine (kurzfristige) Erleichterung von negativen oder überfordernden Gefühlen herbeiführen. In dieser Fortbildung geben wir eine Einführung in das Thema NSSV. Wer ist betroffen von NSSV? Wo ist die Abgrenzung zu suizidalem Verhalten? Welche möglichen Begleiterkrankungen können vorkommen? Was hat NSSV für eine Funktion für die Betroffenen? Des Weiteren wollen wir mit Ihnen darüber in den Austausch gehen, wie Sie Betroffene akut und langfristig unterstützen können. für Frauen*

Freitag, 13. Februar 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Dozent:innen: **Georgia Karageorgaki, Laura Serhat**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: **Rembertistraße 32, 28203 Bremen**

Kosten: **80,- €**

Anmeldung: **fortbildung@maedchenhaus-bremen.de**
oder **www.maedchenhaus-bremen.de**

... Seminarreihe Partizipation

Methodenschulung – Modul I

Die Teilnehmer*innen werden kurze und knackige Partizipationsmethoden und Moderationsgrundlagen kennenlernen und durchführen, die sie im Rahmen der Gruppenabende anwenden können. Wir werden in Klein- und Großgruppen arbeiten, Kurzmoderationseinheiten bzw. Rollenspiele, sowie Visualisierungsübungen durchspielen.

Modul 1: Hierbei steht vor allem das Üben von praktischen Methoden im Fokus. Anhand von praxisrelevanten Fragestellungen werden diese erprobt.

Die Module sind nicht einzeln buchbar, sondern bauen aufeinander auf. Eine Anmeldung erfolgt somit für alle drei Termine!

Dienstag, 17. Februar 2026, 09:00 bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Nina Forchmann, Kerstin Schröter**

Veranstalter: **bffkj**

Ort: **Petri & Eichen,**
Horner Heerstraße 19, 28359 Bremen

Kosten: **60,- €**

Anmeldung: **www.fortbildung-jugendhilfe.de**



... Marte Meo als unterstützende Methode

Marte Meo ist eine videobasierte Methode zur Entwicklungsunterstützung und Beratung. Marte Meo bedeutet »aus eigener Kraft«.

Die Teilnehmenden bekommen einen ersten Eindruck von der Methode und die wichtigsten Marte Meo-Begriffe werden erläutert. In kurzweiligen Übungen kommt der Praxisanteil nicht zu kurz.

Montag, 23. Februar 2026, 09:00 bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Carolyn Gebauer**

Veranstalter: **PiB** – Pflegekinder in Bremen,

Ort: Bahnhofstraße 28-31, 28195 Bremen

Kosten: 60,- €

Anmeldungen: info@pib-bremen.de

... Informationsabend für Angehörige von Betroffenen von Essstörungen

Im geschützten Rahmen wird es Informationen zu den verschiedenen Essstörungsformen und den möglicherweise damit einhergehenden Verhaltensweisen betroffener Personen geben sowie Raum für Fragen, Sorgen und Austausch. Auch auf bestehende Hilfs- und Unterstützungsangebote wird hingewiesen.

Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige von Betroffenen von Essstörungen.

Dienstag, 3. März 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Dozent:innen: **Bianca Gerdes**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: Rembertistraße 32, 28203 Bremen

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei

Anmeldung: Eine Anmeldung unter 0421 3365444 ist erforderlich.

... Asyl- und Aufenthaltsrecht

Einführung in das Migrationsrecht mit Schwerpunkt unbegleitete, minderjährige Geflüchtete

Die Arbeit mit unbegleiteten, minderjährigen Geflüchteten oder geflüchteten jungen Erwachsenen ist aus der Kinder- und Jugendhilfe nicht mehr wegzudenken. Vielfach kommen Fachkräfte an ihre Grenzen, wenn es um Fragen des Aufenthalts- und Asylrechts geht.

Das Seminar gibt einen Überblick über die Möglichkeiten, in der Bundesrepublik Deutschland einen Aufenthaltsstatus zu erlangen, zu festigen und gegebenenfalls die deutsche Staatsangehörigkeit zu erwerben. Aktuelle Rechtsprechungen werden in den Blick genommen und praktische Fälle gemeinsam besprochen.

Mittwoch, 4. März 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Dr. Erich Peter**, Rechtsanwalt

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-23

Buchung über www.forum49.de

... Ich packe meinen Koffer

Zielführende Gespräche in der Familienarbeit

In der täglichen Arbeit mit Klient:innen gibt es immer wieder Menschen, die uns in besonderer Weise herausfordern, manchmal ärgern, an die Grenzen bringen, verzweifeln lassen oder auch wütend machen. Wie kann es gelingen

- diese Begegnungen für beide Seiten möglichst positiv zu gestalten?
- die Dynamiken mit herausfordernden Klienten besser zu verstehen und einzuordnen?
- meinen Methodenkoffer speziell für solche Gespräche weiter zu füllen?
- und was hat das Ganze eigentlich mit mir zu tun?

Wir werden uns diesen Fragen in den eineinhalb Tagen mit theoretischem Input, praktischen Anregungen, Rollenspielen und kreativen Methoden nähern

Donnerstag, 5. bis Freitag 6. März 2026,

09:00 bis 16:00 Uhr, Fr. bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Suraya Noori, Ann-Katrin Hollmann, Martina Zellmann**

Veranstalter: **Landesjugendamt SASJI**

In Kooperation: **reisende werkschule**

Ort: Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

Faulenstraße 23, 6. Etage, 28195 Bremen

Kosten: 120,- €

Anmeldung: fortbildung@soziales.bremen.de

... Durch Bindung Stärken stärken

In Beratung und Begleitung ist die Stabilisierung der Klient*innen ein wichtiger Faktor. Wenn sich Stress und Angst beruhigen und innere Sicherheit wieder zunimmt, tritt Entspannung ein, der Kopf wird klarer und eigene Perspektiven können sich öffnen. Die bindungsorientierte Arbeit vermittelt, wie wir gezielt stabilisieren können, indem wir auf gesunde Anteile fokussieren und eigene Stärken stärken. Die Fortbildung vermittelt Hintergründe, Methoden und Techniken und es wird Zeit geben miteinander zu üben.

für Frauen*

Freitag, 6. März 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Bärbel Westerhof**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: Rembertistraße 32, 28203 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: fortbildung@maedchenhaus-bremen.de oder www.maedchenhaus-bremen.de

... Rassismuskritik für weiße Fachkräfte

Einführung

Die Fortbildung ist eine Einstiegsveranstaltung für weiß positionierte Fachkräfte, die sich mit Rassismus und ihren eigenen Privilegien auseinandersetzen möchten. Uns begegnet Rassismus und unsere eigene Verstrickungen in ihn im (Arbeits-)Alltag immer wieder und gleichzeitig erleben wir im Kontakt mit anderen weißen Kolleg*innen Unsicherheiten und fehlendes Wissen im Umgang damit. Die Fortbildung versteht sich als Ausgangspunkt für weitere Auseinandersetzung und Selbstreflexion.

Es wird eine Mischung geben aus kurzen Inputs und praktischen Übungen, außerdem Raum für Reflexion und Austausch, immer entlang der Fragen: Was ist Rassismus? Welche Rolle spielt Rassismus in der Kinder- und Jugendhilfe? Was sind meine eigenen Privilegien? Was bedeutet Rassismuskritik für mich und meine Arbeit?

Montag, 9. März 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Stephanie Brand, Julia Huber**

Veranstalter: **bflkj**

Ort: Petri & Eichen,
Horner Heerstraße 19, 28359 Bremen

Kosten: 90,- €

Anmeldung: www.fortbildung-jugendhilfe.de

... Methodenpraxis für die Beratung von Kindern und Jugendlichen

Wie lassen sich Kinder und Jugendliche im Kinderschutz professionell begleiten und stärken?

Diese praxisorientierte Fortbildung stellt erprobte Methoden vor, die sowohl in der Prävention als auch in der akuten Arbeit eingesetzt werden können. Teilnehmende lernen, wie sie Gespräche kindgerecht gestalten, Vertrauen aufbauen und Kinder entlasten und stabilisieren. Vielfältige Übungen und Praxisbeispiele geben Sicherheit für den beruflichen Alltag.

Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Mittwoch, 11. bis Donnerstag, 12. März 2026, 09:00 bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Katharina Berger, Susanne Osthoff-Klein**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen

Kosten: 120,- €

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen



... Schulvermeidung:

Wie Familienhilfe unterstützen kann

Immer wieder kommt es durch die aktive oder passive Verweigerung von Kindern und Jugendlichen in der Schule zu Konflikten. Diese Konflikte belasten die ganze Familie, am Ende sind die Kinder oft demotiviert und gefährden ihre Zukunft. Mit praktischen Beispielen aus unserer Arbeit möchten wir aufzeigen, wie eine gute Kooperation zwischen Familienhilfe und Schule helfen kann, aus dieser Abwärtsspirale auszubrechen. Wie kann es gelingen, die ganze Familie zu motivieren, wieder Lernerfolge zu erleben und die Möglichkeit auf einen Schulabschluss zu verbessern? Welche Hilfsangebote gibt es hierfür in Bremen und welche Unterstützung können wir geben.

Donnerstag, 12. März 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr

Dozent:innen: **Inge Krevert, Stephanie Karpf**

Veranstalter: **DRK**

Ort: Döttlinger Straße 2-4, 28197 Bremen

Kosten: 60,- €

Anmeldung: verwaltung-jugendhilfe@drk-bremen.de

... Konfliktbewältigung und Handlungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag

In diesem Seminar werden Sie Grundlagen der Deeskalation und der deeskalierenden Kommunikation kennen lernen und anwenden. Außerdem wird geschaut, was Stress mit Eskalation und Deeskalation zu tun hat. Darüber hinaus sehen wir uns Beispiele aus der Praxis an und üben Techniken und Methoden anhand von Rollenspielen. Zum Ende geht es noch um Grenzen und Selbstschutz in der Deeskalation. Insgesamt ist das Training darauf ausgelegt, Tipps, Anregungen und Ideen für die Praxis zu gewinnen. Außerdem soll es um die Haltung zum Thema Deeskalation gehen und reflektiert werden, welchen Einfluss ich als Fachkraft darauf habe. Was Sie mitbringen: Bereitschaft zur Übung und Selbsterfahrung in Rollenspielen.

Freitag, 13. März 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Jesko Fuhrken, Sozialpädagoge, Dirk Schubert, Diplom-Sozialpädagoge**

Veranstalter: **Caritas**

Ort: St. Johannis,
St.-Magnus-Straße 8, 28217 Bremen

Kosten: 40,- €

Anmeldung: ceh-verwaltung@caritas-bremen.de

...Wertschätzende Gesprächsführung in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen*

Die Kommunikation kann im pädagogischen Alltag schwierig werden, Fachkräfte stoßen an ihre Grenzen. Wie kann es gelingen, dass die Jugendlichen etwas tun, das sie nicht wollen, was aber aus Erwachsenensicht notwendig scheint? Und wer ›besitzt‹ dann eigentlich das Problem? Die Fortbildung soll Anregungen für eine gelassene Gesprächsführung geben, die die Beziehung zwischen Mädchen* und Pädagogin* achtet und im besten Fall die Bereitschaft des Mädchens* zur konstruktiven Mitarbeit fördert.

(Angelehnt an die niederlagelose Kommunikation nach Thomas Gordon)
für Frauen*

Freitag, 13. März 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Bianca Gerdes**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: Rembertistraße 32, 28203 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: fortbildung@maedchenhaus-bremen.de
oder www.maedchenhaus-bremen.de

...Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche

Eine Fortbildung mit dem Film ›Wutmann‹

Häusliche Gewalt als Beziehungsgewalt unter Erwachsenen kommt in allen gesellschaftlichen Schichten vor. Sie zeigt sich in sehr unterschiedlichen Formen von physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Häusliche Gewalt findet meist im Verborgenen statt und wird von den Betroffenen oft bagatellisiert.

Das Erleben der Kinder und Jugendlichen tritt dabei schnell in den Hintergrund und findet nicht die erforderliche Beachtung.

Wir richten in unserer Fortbildung den Blick ausdrücklich auf die betroffenen Kinder- und Jugendlichen.

Mit Hilfe des Films ›Wutmann‹ wollen wir uns mit den Auswirkungen von häuslicher Gewalt beschäftigen. Wir setzen uns mit familiären Dynamiken auseinander sowie mit Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Mittwoch, 18. März 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Bernd Peters, Michaela Maier**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: HB-Nord, Eldon-Burke-Haus,
Charlotte-Wolff-Allee 14-16, 28717 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

...Adultismus in der Kinder- und Jugendhilfe

Diskriminierungsschutz verwirklichen

Kinder erleben täglich, dass ihre Perspektiven übergangen oder nicht ernst genommen werden – Adultismus ist eine oft übersehene Form von Diskriminierung, die aber eng verbunden ist mit anderen Diskriminierungsformen. Der Workshop bietet einen Einstieg ins Thema, schafft Raum für Reflexion und Austausch zu diskriminierungssensiblen und machtkritischem Handeln in der Arbeit mit Kindern.

Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Donnerstag, 19. März 2026, 09:00 bis 15:00 Uhr

Dozent:innen: **Lillemor Kuht, Yann Fingerhut**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

...Geschwisterbeziehungen in den Hilfen zur Erziehung

Beziehungen unter Geschwistern analysieren, verstehen und für die pädagogische Arbeit nutzen
Geschwister spielen im Leben von Kindern eine zentrale Rolle – auch und gerade in der Kinder- und Jugendhilfe. Entsprechend den Vorgaben des SGB VIII ist ihre Beziehung in der Hilfeplanung und deren Umsetzung gezielt zu berücksichtigen. Dieses Seminar bietet Fachkräften praxisnahe Unterstützung, um dieser Anforderung gerecht zu werden.

Der SOS-Kinderdorf-Verein verfügt über mehr als 60 Jahre Erfahrung in der gemeinsamen Betreuung von Geschwistern und darüber hinaus über wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Praxisforschung des SOS-eigenen Sozialpädagogischen Instituts (SPI).

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in wissenschaftlich fundierte Ansätze der Geschwisterforschung sowie praxisorientierte Methoden zur Analyse und Einschätzung geschwisterlicher Beziehungen.

Freitag, 10. April 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Johanna Schneider**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-25
Buchung über www.forum49.de



... Klar und wertschätzend kommunizieren

Grundlagen für eine gelingende Zusammenarbeit

Dieses Einführungsseminar bietet einen praxisnahen Einstieg in die Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation. Die Teilnehmenden lernen zentrale Kommunikationsmodelle kennen und reflektieren ihre eigene Kommunikationsweise. Ein besonderer Fokus liegt auf der Kunst, Fragen bewusst und gezielt einzusetzen – denn gute Fragen öffnen Räume, fördern Verständnis und ermöglichen Perspektivwechsel. Die Teilnehmenden üben, wie sie durch offene, lösungsorientierte und empathische Fragen Gespräche positiv beeinflussen können.

Inhalte:

- Verschiedene Kommunikationsmodelle
 - Bedeutung von Körpersprache, Tonfall und Haltung
 - Werkzeuge für eine gute Verständigung
 - Die Kunst, Fragen richtig zu stellen
 - Kommunikationsfallen erkennen und vermeiden
 - Eigene Kommunikationsmuster reflektieren
 - Wie Kommunikation Konflikten vorbeugen kann
- Ziel ist es, Sicherheit in der Gesprächsführung zu gewinnen und die eigene Wirkung bewusster zu gestalten – als Basis für Zusammenarbeit und Konfliktlösung.

Donnerstag, 16. April 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Leila Ahel**, Rechtsanwältin und Coach

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-32
Buchung über www.forum49.de

... Klassismuskritische Mädchen*arbeit

Diese Fortbildung ist eine Einstiegsveranstaltung für Fachkräfte, die sich mit klassismuskritischer Mädchen*-arbeit auseinandersetzen möchten. Hier sprechen wir u. a. darüber, was Klassismus ist, welche Auswirkungen er auf uns persönlich und auch als Fachkräfte hat und wie Klassismus mit Rassismus und Sexismus verstrickt ist. Es wird eine Mischung aus kurzen Inputs, praktischen Übungen und außerdem Raum für Reflexion und Austausch geben. Hier orientieren wir uns an den Fragen: Welche Rolle spielt Klassismus in der Mädchen*arbeit und wie kann klassismusbewusstere Mädchen*arbeit aussehen? Fortbildung für Frauen*

Freitag, 17. April 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Georgia Karageorgaki, Loubna Khaddaj**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: Rembertistraße 32, 28203 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: fortbildung@maedchenhaus-bremen.de
oder www.maedchenhaus-bremen.de

... Stationäre Jugendhilfe und Sucht

Verstehen und handlungsfähig bleiben

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht und Konsum bestimmt immer wieder den pädagogischen Alltag mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Stoffgebundene Süchte wie Cannabis-, Alkohol- und Tabakkonsum sind Alltagsrealität, aber auch stoffungebundene Verhaltenssüchte wie z. B. übermäßiger Medienkonsum. Als Fachkraft in stationären Settings gilt es, den Spagat zwischen pädagogischer Verantwortung und altersbedingter Entwicklung des jungen Menschen im Alltag zu meistern. Was ist in Ordnung und wo sind Grenzen? Wieviel Konsum dürfen wir zulassen? Diese Fragen beschäftigen Fachkräfte und junge Menschen. Die Fortbildung wird einen Einblick in die notwendigen Basics der Suchthilfe geben und speziell auf die Bedarfe in der stationären Jugendhilfe eingehen. In Übungen und kurzen Inputs geht es um Haltung und gelingende Intervention in stationären Settings.

Freitag, 17. April 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **André Rulfs**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-12
Buchung über www.forum49.de

... Einführung in den Kinderschutz

Sensibilisierung für den Kinderschutz, Handlungssicherheit im Falle einer Kindeswohlgefährdung

Der Kinderschutz ist sowohl innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe als auch in der Sozialen Arbeit insgesamt von zentraler Bedeutung. Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Thema für pädagogische Fachkräfte und trägt zur Sensibilisierung und zur Handlungsfähigkeit bei. In diesem Seminar werden folgende Aspekte betrachtet:

- Gesetzliche Grundlagen
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Ursachen und Folgen der Kindeswohlgefährdung
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Vorgehen bei (vermuteter) Kindeswohlgefährdung

Montag, 20. April 2026, 09:00 bis 15:00 Uhr

Dozent:innen: **Ina Lübkemann, Janne Hell**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-01
Buchung über www.forum49.de

... (Sichere) Entscheidungen treffen

Alltagspraxis in der Jugendhilfe

Jede:r von uns kennt im Alltag (krisenhafte) Situationen, in denen wir sofort Entscheidungen treffen müssen. Dies stellt für uns psychisch und manchmal auch körperlich besondere Herausforderungen dar und im Nachhinein überlegen wir, ob wir richtig reagiert haben und hinterfragen, ob und wie wir im Vorfeld vielleicht anders hätten agieren können.

Der Workshop richtet sich mit diesem Thema an alle Mitarbeiter:innen aus der Kinder- und Jugendhilfe, die sicherer in ihrem professionellen Auftreten werden möchten. Anhand von Praxisbeispielen werden in Kleingruppen Situationen reflektiert und alternative Entscheidungsmöglichkeiten erarbeitet.

Präsenzveranstaltung

Mittwoch, 22. April 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozent:innen: **Heike Wilmes**

Veranstalter: **DRK**

Ort: Döttlinger Straße 2–4, 28197 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: verwaltung-jugendhilfe@drk-bremen.de

... Kompetenz statt Verbot:

Perspektiven für eine zeitgemäße Medienpädagogik

Die Fachtagung lädt dazu ein, Chancen und Herausforderungen digitaler Lebenswelten gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Fachkräften zu reflektieren – mit dem Ziel, Medienkompetenz zu stärken statt Nutzung einzuschränken.

Donnerstag, 23. April 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter: **ServiceBureau**

Ort: LidiceHaus,
Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: serviceb@jugendinfo.de



... Deeskalation bei Kindern

Konflikte erkennen und professionell deeskalieren

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie Konfliktsituationen bei Kindern frühzeitig erkannt und präventive Maßnahmen ergriffen werden können, um Eskalationen vorzubeugen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Umgang mit aufgebracht Kindern.

Es werden effektive Kommunikationsstrategien sowie der Einsatz von Körpersprache und verbalen Deeskalationstechniken vermittelt. Darüber hinaus wird das eigene Verhalten in Konfliktsituationen reflektiert sowie Strategien zur Selbstkontrolle und Stressbewältigung vorgestellt.

Seminarinhalte:

- Frühzeitiges Erkennen von Konfliktsituationen
- Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Eskalationen
- Deeskalation bei Kindern
- Deeskalation in Streitsituationen
- Selbstreflexion in Konfliktsituationen und Selbstkontrolle
- Praktische Übungen und Rollenspiele

Donnerstag, 23. April 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Dirk Oefe, SicherFit**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-08
Buchung über www.forum49.de

... Neurodiversität – Vielfalt verstehen, Vielfalt gestalten

Wege zu einer inklusiven Praxis

Neurodivergenz ist kein Defizit – sie ist Ausdruck menschlicher Vielfalt. In diesem Seminar lernen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe das Konzept der Neurodiversität kennen und reflektieren, wie sie Kinder und Jugendliche mit neurologisch unterschiedlichen Entwicklungsweisen wie z.B. Autismus, ADHS oder Dyslexie ressourcenorientiert begleiten und fördern können.

Das Seminar sensibilisiert für die Bedeutung neurodivergenter Lebensrealitäten und fördert eine inklusive, wertschätzende Haltung im Umgang mit Vielfalt. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Impulse, wie Unterstützungsangebote angepasst, Barrieren abgebaut und Potenziale erkannt werden können. Ziel ist es, Handlungssicherheit für eine diskriminierungsarme, partizipative Praxis zu gewinnen.

Inhalte:

- Einführung in das Konzept der Neurodiversität
- Verstehen und Wertschätzen neurodivergenter Kinder und Jugendlicher
- Pädagogische Praxis gestalten
- Inklusive Haltung und Arbeitsweisen
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen/ Kinderschutz
- Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch

Freitag, 24. April 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Elisabete Janeiro Marques**, Geschäftsführerin Delmenhorster Jugendhilfe-Stiftung

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-16
Buchung über www.forum49.de

... Macht in der Sozialen Arbeit

Eine kritische Betrachtung

Das Konzept der ›Macht‹ ist ein soziales Konstrukt, das von Menschen in sozialen Prozessen geschaffen wird. In diesen Prozessen werden Regeln aufgestellt, Kompetenzen verteilt, Abhängigkeiten konstruiert und ausgewählten Rollenträgern ein Anspruch auf bestimmte Rechte und Ressourcen zugeteilt. In der Arbeit mit Menschen in sozialen Berufen gewinnt das Thema ›Macht‹ daher eine besondere Bedeutung. Es erfordert eine kritische Reflexion über die Auswirkungen von Machtstrukturen auf individuelle und gesellschaftliche Ebenen. Neben der theoretischen Wissensvermittlung liegt der Fokus in diesem Seminar auf der Entwicklung einer an das Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe angepassten Machtdefinition. Wir werden verschiedene methodische Zugänge nutzen, um ein tiefes Verständnis für Machtverhältnisse zu entwickeln und die eigene Wahrnehmung zu schärfen.

Montag, 27. April 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Sarah Heyartz**, Sozialarbeiterin

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-26
Buchung über www.forum49.de



... Interkulturalität. Transkulturalität. Haltung.

Interkulturelle Kompetenzen und transkulturelles Wissen konstruktiv angewandt – Eine Einführung

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bewegen sich heute in diverseren Umfeldern als der Großteil der betreuenden Personen. Dazu haben jüngere Pädagog*innen und Multiplikator*innen andere Ansätze als ältere Generationen. Somit muss eine gemeinsame Sprache gefunden werden für alle Beteiligten im Raum.

Dieses eintägige, einführende Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte in unterschiedlichen Funktionen. Wir beschäftigen uns mit dem Einsatz von interkulturellem und transkulturellem Wissensschätzen für Haltungsfragen auf unterschiedlichen Ebenen und stellen uns Fragen wie:

- Was verstehen wir eigentlich unter Inter- und Transkulturalität?
- Wie übersetzen wir unsere eigenen inter- und transkulturellen Erfahrungen für die Arbeit?
- Wer und wie divers sind unsere pädagogischen Bezugsgrößen/Wissensstände/Umgebungen?
- Wie schaffen wir Räume, in denen wir so inklusiv wie möglich, transparent, zugewandt und machtkritisch kommunizieren?
- Wie flexibel reagieren wir auf unterschiedliche, kultur- oder gruppenspezifische Kommunikationsmuster?
- Was bedeutet Kolonialität für unseren pädagogischen Alltag?

Dienstag, 28. April 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Kathrin Pollow**, Dozentin für Inter- und Transkulturelle Kommunikation

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-17
Buchung über www.forum49.de

... Begleiteter Umgang

Einführung in die pädagogischen und rechtlichen Aspekte des Begleiteten Umgangs

Die Grundlagenfortbildung schafft einen Einblick in die Durchführung des Begleiteten Umgangs aus einer kindorientierten Betrachtungs- und Handlungsweise.

Anhand von Fallbeispielen werden u. a. folgende Fragen geklärt/diskutiert:

- Was sind die Herausforderungen für Kinder, Eltern und Fachkräfte?
- Welche Grundlagen und Stolpersteine müssen beachtet werden?
- Was sind die Ziele und wie variabel und dynamisch sind Zielsetzungen für alle Beteiligten?
- Inwieweit sind die Kinderrechte mit dem elterlichen Umgangsrecht vereinbar?

Überwiegend angeordnet durch das Familiengericht und/oder installiert durch das Casemanagement, können Begleitete Umgänge als Maßnahme bei der Anbahnung, der Wiederaufnahme oder der Aufrechterhaltung von Beziehungen zwischen Kindern und Elternteilen erheblich unterstützen.

Es gibt zahlreiche Anlässe für die Installierung eines BU: Scheidung, Trennung, versteckte Elternschaft, Hochstrittigkeit, Häusliche Gewalt, Drogenmissbrauch etc. Oft liegen weitere Gründe noch im Verborgenen.

Die Kinder in diesem sensiblen Prozess zu schützen, ihre Bedürfnisse zu erkennen und einen Handlungsplan zu schaffen, stellt den Kern der Maßnahme dar.

Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Mittwoch, 29. April 2026; 09:30 bis 15:00 Uhr

Dozent:innen: **Hanna Steilen, Maria Schlüter**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen

Kosten: 60,- €

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

...Yoga zur Stressprävention am Arbeitsplatz

Mit Resilienz und TriYoga®

Stress gehört zum Berufsalltag – besonders in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie einfache Yoga- und Atemübungen aus dem TriYoga®, die sich direkt im Alltag anwenden lassen – am Schreibtisch, zwischendurch oder im Team. Neben kurzen Bewegungssequenzen zur Entspannung und Aktivierung liegt der Fokus auf der Stärkung Ihrer eigenen Resilienz. Die Übungen eignen sich auch zur Weitergabe in der pädagogischen Arbeit.

Inhalt:

- Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper?
- Einführung in das Konzept der Resilienz
- Einführung in TriYoga®
- Atemtechniken und Stressreduktion
- Yoga für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Donnerstag, 30. April 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Sarah Schöneich**, Resilienztrainerin

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-34
Buchung über www.forum49.de



...Sicheres Handeln im Kinderschutz

Kinder in schwierigen Lebenssituationen sind auf wirksamen Schutz und gezielte Unterstützung angewiesen. Fachkräfte übernehmen hierbei eine zentrale Rolle: Sie sind wichtige Bezugspersonen und tragen Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kinder.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, braucht es grundlegendes Wissen über den Schutzauftrag und Handlungssicherheit im Umgang mit vermuteter Kindeswohlgefährdung. Gleichzeitig stellt die Arbeit mit betroffenen Kindern, Eltern und weiteren Beteiligten Fachkräfte immer wieder vor persönliche und fachliche Herausforderungen.

In dieser Fortbildung erwerben Sie Kenntnisse und Sicherheit, um Kinder wirksam zu schützen, professionell zu begleiten und sich auch selbst zu stärken.

Inhalte der Fortbildung:

- Gewalt gegen Kinder und Anzeichen für Vernachlässigung erkennen
- Professionelles Verhalten im Verdachtsfall von Kindeswohlgefährdung
- Handlungssicherheit im Umgang mit § 8a SGB VIII
- Beteiligung von Kindern stärken
- Umgang mit Eltern
- Eigene Gefühle und Grenzen reflektieren
- Hilfe und Unterstützungsangebote für Fachkräfte

Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

**Mittwoch, 6. bis Donnerstag, 7. Mai 2026,
09:00 bis 16:00 Uhr**

Dozent:innen: **Julia Sweers, Henning Lueken**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen

Kosten: 160 € pro Person

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

... Mimik und Gefühle bei Kindern und Jugendlichen erkennen

Mimik und Mikroexpressionen

Lernen Sie die Emotionen hinter den subtilen mimischen Ausdrücken zu erkennen. Nur wenn Sie empathisch auf Ihr Gegenüber eingehen können, fühlt dieser sich verstanden und ist bereit, Ihnen »entgegen zu kommen«. Sympathie und Vertrauen spielen eine entscheidende Rolle für die Stärke von jedweder Art von Beziehungen, ob im privaten Bereich oder im Arbeitskontext.

Gestik und Körperhaltung

Wir neigen bewusst und unbewusst dazu, Gestik häufig falsch zu interpretieren. So assoziieren wir beispielsweise »verschränkte Arme« oft mit Verslossenheit oder »Augenbrauen zusammenknäufen« mit Unmut. Diese missverständlichen Deutungen führen oft dazu, dass wir im Umgang mit unseren Gesprächspartnern entsprechend handeln, ohne die tatsächlichen Beweggründe hinter ihren Gesten zu hinterfragen.

In dieser Fortbildung lernen Sie:

- Mikro-Expressionen zu erkennen
- Marko-Expressionen unterscheiden
- Empathische Ansprache
- Richtiges Beobachten (Baseline)

Donnerstag, 7. Mai 2026, 10:00 bis 13:00 Uhr

Dozent:innen: **Valeria Escandell**, Psychologin

Veranstalter: **Caritas**

Ort: St. Johannis,
St.-Magnus-Straße 8, 28217 Bremen

Kosten: 40,- €

Anmeldung: ceh-verwaltung@caritas-bremen.de



... Wie machen die das? – Sexualisierte Gewalt erkennen

Strategien der Täter*innen durchschauen,
Betroffene stärken

Sexualisierte Übergriffe und Gewalt geschehen nicht zufällig. Sie sind oft das Ergebnis sorgfältiger Planung und gezielter Manipulation. Täter*innen nutzen eine Vielzahl von Strategien, um sich Kindern und Jugendlichen zu nähern, Vertrauen aufzubauen, emotionale Bindungen zu schaffen und sowohl Betroffene als auch ihr Umfeld zu manipulieren. Ihr Vorgehen bleibt dabei oft lange unentdeckt.

Dieses Seminar bietet fundiertes Wissen über die Dynamiken sexualisierter Gewalt und befähigt Fachkräfte, Betroffene frühzeitig zu erkennen und wirkungsvoll zu unterstützen. Denn wer die Strategien der Täter*innen kennt, kann wirksam schützen, professionell intervenieren und langfristig stärken.

Inhalte des Seminars sind:

- Wer sind die Täter und Täterinnen? – Ein Blick auf familiäre, institutionelle und gleichaltrige Kontexte
- Strukturen, die sexualisierte Gewalt begünstigen
- Strategien der Täter*innen – Grooming verstehen und erkennen
- Signale Betroffener erkennen und angemessen reagieren
- Prävention und Intervention: Handlungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag
- Jugendliche zu aktiven Bystandern befähigen
- Hilfesysteme und Schutzkonzepte – Überblick und Umsetzung
- Traumapädagogische Grundhaltungen und sichere Orte schaffen

Donnerstag, 7. Mai 2026, 09:00 bis 16:00

Dozent:innen: **Karima Stadlinger**, Traumaberaterin

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-02
Buchung über www.forum49.de

...Methodenpicknick

Schwerpunkt: Arbeit mit dem Genogramm

Für alle Kolleg:innen in der Kinder- und Jugendhilfe, die Methodenarbeit mit dem Genogramm kennen lernen und erproben wollen. Der Workshop führt in die Arbeit mit dem Genogramm ein und die Kenntnisse können dann durch praktische Übungen vertieft und gefestigt werden. Wir arbeiten und üben in Kleingruppen.

Freitag, 8. Mai 2026, 09:00 bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Ann-Katrin Hollmann,
Martina Zellmann**

Veranstalter: **Landesjugendamt SASJI**

In Kooperation: reisende werkschule

Ort: Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration
Faulenstraße 23, 6. Etage, 28195 Bremen

Kosten: 40,- €

Anmeldung: fortbildung@soziales.bremen.de

...Gesunde Selbstführung

Gesund, motiviert und mit Energie durch den Arbeitsalltag
Stress gehört für viele zum täglichen Leben – doch zu viel davon kann uns langfristig auslaugen. Während positiver Stress uns antreibt und motiviert, hinterlässt anhaltender Stress oft deutliche Spuren: Erschöpfung, nachlassende Motivation, Schlafstörungen, Gereiztheit und sogar gesundheitliche Beschwerden wie Bluthochdruck oder Kopfschmerzen.

Höchste Zeit, innezuhalten und sich selbst in den Fokus zu rücken! In diesem Workshop tauchen wir tief in das Thema Stress ein und entdecken Wege, wie wir ihn bewusst steuern können. Gemeinsam entwickeln wir individuelle Strategien für Selbstorganisation und Selbstfürsorge, um die eigene Fähigkeit zur gesunden Selbstführung zu stärken – für mehr Energie, Gelassenheit und Freude bei der Arbeit.

Inhalte:

- Wissenswertes zum Thema Stress
- Instrumentelles Stressmanagement und Stressoren
- Mentales Stressmanagement und individuelle Stressverstärker
- Regeneratives Stressmanagement & Stressreaktionen

Freitag, 8. Mai 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Tineke Sondag**, Coaching & Beratung

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,-€

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-35
Buchung über www.forum49.de

...Achtsamer Umgang mit herausfordernden Situationen

Ein Praxisworkshop

Zweifelloos ist die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe sinnstiftend und bereichernd. Allerdings hält die (Zusammen-)Arbeit mit Menschen auch große Herausforderungen bereit. Emotional aufgeladene Situationen und mitunter hohe Arbeitsbelastungen machen es unabdingbar, auf das eigene Wohlbefinden zu achten. Achtsamkeit kann dabei unterstützen, in diesen Situationen einen selbstfürsorglichen Umgang zu finden oder sie gar nicht erst entstehen zu lassen.

Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei herauszufinden, welche konkreten Herausforderungen ihnen im Arbeitsalltag (immer wieder) begegnen und wie sie diese erleben. Darüber hinaus nimmt die Veranstaltung weitere Ursachen für Stress sowie das Erkennen persönlicher Grenzen in den Blick. Ein wesentlicher Teil widmet sich der Suche nach stärkenden Ressourcen im privaten und beruflichen Umfeld.

Die Teilnehmenden probieren Atem- und Körperübungen sowie Achtsamkeitstools aus und stellen sich daraus ihren individuellen Fundus an Maßnahmen zur Prävention und für den Einsatz in herausfordernden Situationen zusammen.

Montag, 11. Mai 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Anna Petzold**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-36
Buchung über www.forum49.de

...Bindungstrauma in Kindheit und Jugend

Traumatisierte Kinder und Jugendliche verstehen und adäquat unterstützen

In dem Seminar für pädagogische Fachkräfte aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen werden wir und der Entstehung und Auswirkungen von Bindungstraumatisierungen auf die sozial-emotionale Entwicklung junger Menschen befassen. Auf der Wissensgrundlage setzen wir uns mit der traumapädagogischen Haltung auseinander. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Stabilisierungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag.

Montag, 11. Mai 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Margarete Udolf**

Veranstalter: **bfbkj**

Ort: Petri & Eichen,
Horner Heerstraße 19, 28359 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: www.fortbildung-jugendhilfe.de

... Kindliche Sexualität konkret

Diversitäts- und genderbewusste Begleitung von Kindern

Das Bewusstsein für die Themen geschlechtliche Vielfalt und Diversität steigt und das daraus gewonnene Wissen fließt in die pädagogische Arbeit mit ein. Dennoch finden in vielen Situationen oder Gruppenkontexten Reproduktionen alter Rollenbilder und Normierungen statt, die ausgrenzen. Fachkräfte stoßen an Grenzen in der Begleitung, da das nötige Wissen und die Sensibilität im Umgang damit noch fehlen. Wie können alle Kinder gleichermaßen mitgedacht werden? Was tun, wenn die Eltern eine geschlechtsneutrale Begleitung wünschen? Wie damit umgehen, wenn die Eltern aufgrund kultureller Prägung jegliche Aufklärung des Kindes ablehnen oder es von Eltern klare Erwartungen an Geschlechterrolle und Kleidung gibt?

Die Aufgaben sind vielschichtig und fordern das Hinterfragen von Haltungen des gesamten Teams. In diesem Seminar sollen Grundlagen diversitäts- und genderbewusster Pädagogik vermittelt werden, die die Teilnehmenden dazu anregt, die eigene Praxis und Haltung zu reflektieren und die konkrete Praxis zu erproben.

Inhalte:

- Begriffsklärung und Grundlagen geschlechtlicher Vielfalt
- Bedeutung und Ziele gender- und diversitätsbewusster Pädagogik
- Erprobung in der Beantwortung von Elternfragen
- Erprobung in der Beantwortung von Kinderfragen
- Elternarbeit vor dem Hintergrund Diversität
- Reflexion des eigenen Arbeitsalltags.

Dienstag, 12. Mai 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Meline Götz**, Sexualpädagogin (gsp)

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-21
Buchung über www.forum49.de



... Queersensible Jugendhilfe

Wissen, Reflexion und Haltung

Das Interesse an Themen zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt steigt. Im Alltag fehlt vielen Fachkräften jedoch noch das nötige Wissen, die Sensibilität und das praktische Know-how, um diese Themen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern kompetent zu vermitteln und angemessen zu unterstützen.

Gleichzeitig werden die Gleichberechtigung und Anerkennung vielfältiger Lebensweisen massiv angegriffen und in Frage gestellt. Queere Bildungsarbeit und Sensibilität umfasst somit nicht nur das Begleiten von individuellen Prozessen, sondern ist Teil gesamtgesellschaftlicher politischer Positionierung.

Dieses Seminar soll Grundlagenwissen für einen sicheren Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Praxis vermitteln. Ebenso werden die eigene Haltung und Positionierung reflektiert, um Queerfeindlichkeit und Diskriminierung kompetent entgegenzutreten.

Inhalte werden sein:

- Was sind die Dimensionen von Geschlecht?
- Wie hängt Identität mit Gender zusammen?
- Fachinput zu gendersensibler Sprache
- Fachinput zu Besonderheiten und Stolpersteinen bei der pädagogischen Arbeit mit queeren Jugendlichen
- Reflexion der eigenen (pädagogischen) Haltung

Donnerstag, 28. Mai 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Frauke Schußmann**,
Sexualpädagogin (gsp)

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-18
Buchung über www.forum49.de

... Einführung in die Erlebnispädagogik – Teil I

Im Seminar vermitteln wir euch praxisnah unterschiedliche Methoden, wie eine Gruppe zu einer starken Gruppe werden kann. Neben einem kleinen theoretischen Input, werdet ihr die unterschiedlichsten Problemlösungsaufgaben selbst erproben können. Ihr bekommt die Gelegenheit, das Erlebte zu reflektieren mit dem Ziel, die gemachten Erfahrungen später in eurem Alltag umsetzen zu können. Themen können sein:

- Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, darüber sprechen, sie lösen, nutzen und daraus lernen
- Leistungsfähigkeit im Team optimieren – Stärken und Schwächen wahrnehmen und nutzen
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit steigern
- Lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Verantwortung tragen, übergeben und annehmen
- Sich gegenseitig besser kennen lernen
- Gemeinsam etwas erleben und Spaß haben

Wir werden viel draußen sein, denkt bitte an passende Kleidung. Die beiden angebotene Fortbildung zur Erlebnispädagogik kann man auch unabhängig voneinander buchen, wir empfehlen beide zu machen.

Montag, 1. bis Dienstag, 2. Juni 2026, 09:00 bis 16:00

Dozent:innen: **Michael Baier, Kai Schröder**

Veranstalter: **bfkj**

Ort: Petri & Eichen,
Horner Heerstraße 19, 28359 Bremen

Kosten: 160,- €

Anmeldung: www.fortbildung-jugendhilfe.de

... Familien verstehen und Risiken einschätzen

Der Familienuntersuchungsrahmen als eine praktische Methode

Der Familienuntersuchungsrahmen (FUR) bietet Fachkräften ein strukturiertes Instrument zur umfassenden Einschätzung der Lebenssituation von Familien. Ziel ist es, Ressourcen, Belastungen und Dynamiken systematisch zu erfassen und darauf aufbauend fundierte diagnostische Einschätzungen und Hilfeplanungen zu ermöglichen.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Teilnehmenden

- die Grundstruktur und Zielsetzung des FUR kennen,
- wie die verschiedenen Dimensionen des FUR angewendet werden,
- wie der FUR in unterschiedlichen Kontexten sinnvoll und unkompliziert eingesetzt werden kann.

Donnerstag, 4. Juni 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Katharina Eggers, Klären & Entwickeln**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-27
Buchung über www.forum49.de

... Herausfordernde Gespräche im Kinderschutz meistern

Vorbereitung und Durchführung herausfordernder Gespräche mit Eltern im Kontext Kinderschutz

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die herausfordernde Gespräche mit Eltern im Kontext des Kinderschutzes führen.

Die Beteiligung der Personensorgeberechtigten am Prozess der Gefährdungseinschätzung bei Kindeswohlgefährdung ist gesetzlich vorgeschrieben. In der Praxis stehen pädagogische Fachkräfte vor der Herausforderung, in diesen zumeist hochemotionalen Gesprächen die Eltern abzuholen und für eine gemeinsame Intervention zu gewinnen.

Für den gelingenden Gesprächsverlauf werden Elemente der systemisch-lösungsorientierten Gesprächsführung und der gewaltfreien Kommunikation vermittelt – und beides wird anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden eingeübt.

Ergänzend erhalten alle Teilnehmenden einen Leitfaden für mehr Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag.

Freitag, 5. Juni 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Ina Lübckemann, Janne Hell**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-03
Buchung über www.forum49.de

... Seminarreihe Partizipation

Methodenschulung Modul II

Die Teilnehmer*innen werden kurze und knackige Partizipationsmethoden und Moderationsgrundlagen kennenlernen und durchführen, die sie im Rahmen der Gruppenabende anwenden können. Wir werden in Klein- und Großgruppen arbeiten, Kurzmoderationseinheiten bzw. Rollenspiele, sowie Visualisierungsübungen durchspielen. Modul 2: In dem Teil wenden wir uns den Moderations- und Visualisierungsgrundlagen zu, die in Partizipationsprozessen wesentlich sind. Diese werden u. a. in den Partizipationsmethoden eingebunden sein, die sich in Gruppenabenden einsetzen lassen.

Die Module sind nicht einzeln buchbar, sondern bauen aufeinander auf. Eine Anmeldung erfolgt somit für alle drei Termine!

Dienstag, 9. Juni 2026, 09:00 bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Nina Forchmann, Kerstin Schröter**

Veranstalter: **bfkj**

Ort: Petri & Eichen,
Horner Heerstraße 19, 28359 Bremen

Kosten: 60,- €

Anmeldung: www.fortbildung-jugendhilfe.de

... Zwischen Selbstfindung und Selbstdarstellung

Entwicklungsaufgaben in Zeiten von Social Media, Smartphone und KI

Der Fachtag beleuchtet praxisnah, wie soziale Medien, Smartphones und Künstliche Intelligenz Entwicklungsprozesse prägen – und wie Fachkräfte junge Menschen dabei begleiten können.

Donnerstag, 11. Juni 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozent:innen: **Markus Gerstmann**

Veranstalter: **ServiceBureau**

Ort: LidiceHaus,
Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen

Kosten: 80,-

Anmeldung: serviceb@jugendinfo.de

... Systemische Fragetechniken Teil I

Wer? Was? Wieso? Weshalb? Mit wem?

Systemische Fragetechniken helfen, Lösungen zu entwickeln, unterstützen den Perspektivenwechsel und führen weg von der Problemorientierung hin zur Zielorientierung. Durch die Art der Fragestellungen entstehen neue Informationen im »System« und neue Sichtweisen und Denkprozesse werden angeregt. Die »Wirklichkeit« kann einmal anders gesehen werden, es wird leichter, von gewohnten Bildern und Gedanken abzuweichen. Missverständnisse können geklärt werden, »Glaubenssätze« und »Festlegungen« können besser verstanden und/oder korrigiert werden.

Nach einer theoretischen Einführung in die unterschiedlichen Fragetypen, werden wir in diesem Einführungs-Workshop gemeinsam die Wirkung der einzelnen Techniken anhand von praktischen Übungen erproben und überprüfen.

Freitag, 19. Juni 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Dennis Koch**

Veranstalter: **bfi**

Ort: online

Kosten: 80,- €

Anmeldung: www.fortbildung-jugendhilfe.de



... Gute Arbeit in Berichten und Dokumentation

Ein Workshop für gemeinsame Ideenentwicklung von Sprach-Schätzen in Berichten und Dokumentationen. In dem Workshop bieten wir die Möglichkeit, methodisch den eigenen Sprachstil weiterzuentwickeln, der die Qualität der eigenen Arbeit im ressourcen- und lösungsorientierten Rahmen widerspiegelt. Wir laden dazu ein, Dokumentationen und Berichte weiter zu entwickeln, um die tägliche Arbeit zu unterstützen.

Montag, 22. Juni 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr

Dozent:innen: **Nicole Haschke,
Claudia Große-Lochtmann**

Veranstalter: **Hermann-Hildebrand-Haus**

Ort: Vinnenweg 51, 28355 Bremen

Kosten: 40,- €

Anmeldung: sonnenblumenflyer@hildebrandhaus.de

... Kraftvoll durch den Alltag

Mentale und emotionale Resilienz für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen braucht es nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch innere Stabilität. Wer andere durch Krisen begleitet, steht oft selbst unter hohem Druck. Dieses Seminar bietet Fachkräften die Möglichkeit, innezuhalten und sich bewusst mit der eigenen mentalen und emotionalen Widerstandskraft auseinanderzusetzen. Es schafft Raum für Reflexion, Selbstfürsorge und neue Impulse im Umgang mit Belastung und Stress. Ziel ist es, gestärkt und klar in den Alltag zurückzukehren – mit einem geschärften Blick für die eigenen Grenzen und Ressourcen. Denn nur, wer sich selbst im Blick behält, kann langfristig wirksam für andere da sein.

Das Seminar ist praxisnah und handlungsorientiert gestaltet. Neben kurzen Lehrdialogen stehen erlebbare und effektive Übungen (u. a. zur emotionalen Ressourcenstärkung oder Emotionsregulation), (Selbst-) Reflexionseinheiten und Experimente für eine somatische Primärerfahrung der Inhalte im Mittelpunkt. Alle Inhalte zeichnen sich durch eine direkte Übertragbarkeit in den Berufsalltag aus.

Montag, 22. Juni 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Timo Köhler**, Wendepunkt im Norden

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-37
Buchung über www.forum49.de

... Psychische Erkrankungen bei Eltern

Einführung in zentrale Störungsbilder und deren Auswirkungen auf das Familiensystem

Psychische Erkrankungen eines oder beider Elternteile sind Krisen, die das ganze System Familie z.T. massiv belasten können.

Die Fortbildung führt in zentrale Störungsbilder ein, um Verhaltensweisen psychisch Erkrankter besser verstehen zu können. Dabei wird aufgezeigt, welche Belastungen mit einer psychischen Erkrankung für die betroffenen Familien, insbesondere für die Kinder, verbunden sind. Abschließend werden Möglichkeiten der Unterstützung und des Umgangs damit aus Sicht der Kinder- und Jugendhilfe diskutiert.

Inhalt:

- Psychische Erkrankungen allgemein
- Einzelne Diagnosen im (Kurz-)Überblick
- Wie wirkt sich eine elterliche Erkrankung auf das Familiensystem aus?
- Wie erlebt ein Kind die elterliche Erkrankung?
- Mögliche Reaktionsweisen der Kinder
- Anforderungen an die Hilfesysteme

Dienstag, 23. Juni 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Prof. Dr. Sabine Wagenblass**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-13
Buchung über www.forum49.de



... Sexualpädagogische Mädchen*arbeit

Was bedeutet Sexualität für mich? Wen und wie liebe und begehre ich (nicht)? Wie führe ich eine (gesunde) Beziehung? Solche und ähnliche Fragen rund um die Themen Sexualität, Liebe und Beziehungen sind wesentliche Teile der sexuellen Entwicklung von jungen Personen. Dadurch sind pädagogische Fachkräfte in der Mädchen*arbeit auch immer wieder gefordert, Mädchen* in diesen Themen und Fragen zu begleiten. Wie können wir sie darin unterstützen, ein selbstbestimmtes positives Verhältnis zu ihrer Sexualität und ihren Körpern zu entwickeln? Wie können wir sie dazu bestärken, ihre sexuelle Identität angesichts gesellschaftlicher und familiärer Normerwartungen sowie struktureller Macht- und Gewaltverhältnisse selbstbestimmt zu finden und zu gestalten? In dieser Fortbildung wird es um die Vermittlung von Basiswissen zum Themenfeld Sexualpädagogik gehen. Es wird Raum für Austausch und Fragen aus den Praxiserfahrungen der Teilnehmenden geben sowie die Möglichkeit, die eigene Haltung und Rolle zu reflektieren. für Frauen*

Freitag, 26. Juni 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Judith Dargel, Laura Serhat**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: Rembertistraße 32, 28203 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: fortbildung@maedchenhaus-bremen.de
oder www.maedchenhaus-bremen.de

...Methodenpicknick

Schwerpunkt: Methoden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

»Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen.« (§ 8 SGB VIII) Sie sind in einer verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form über Bedarfe und Leistungen der Jugendhilfe aufzuklären und bei Planungen einzubeziehen. An diesem Tag geht es darum, eine Methodenvielfalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen zu lernen. Ausgewählte Methoden werden vorgestellt und geübt, um eine gute Beteiligung der jungen Menschen zu ermöglichen.

Montag, 24. August 2026, 09:00 bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Claudia Große-Lochtman, Maike Duden**

Veranstalter: **Landesjugendamt SASJI**

In Kooperation: Hermann-Hildebrand-Haus

Ort: Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration
Faulenstraße 23, 6. Etage, 28195 Bremen

Kosten: 40,- €

Anmeldung: fortbildung@soziales.bremen.de

...Einführung in die Erlebnispädagogik – Teil II

Schwerpunkt Vertrauen

Welches Vertrauen besteht innerhalb der Gruppe zueinander? Kann ich mich auf die anderen verlassen? Wir vermitteln euch sehr praxisnah unterschiedliche Methoden, wie eine Gruppe zu einer starken Gruppe werden kann. Neben einem kleinen theoretischen Input, werdet ihr die unterschiedlichsten Vertrauensaufgaben durchleben. Diese werden selbst erprobt. Bei der Erlebnispädagogik steht die Reflexion des Erlebten im Vordergrund. Die gemachten Erfahrungen sollen die TeilnehmerInnen möglichst in ihrem Alltag umsetzen können.

Wir werden zusammen einen Niedrigseilgarten aufbauen und unterschiedliche Möglichkeiten kennenlernen, wie man mit einer Gruppe diesen erfahren und begehen kann. Um die Zusammenarbeit von Teams und Gruppen zu verbessern, ist gegenseitiges Vertrauen ebenso wichtig, wie eine gute Kommunikation. In dieser Fortbildung möchten wir einige Vertrauensübungen vorstellen, mit denen wir sehr gute Erfahrungen gemacht haben.

Die beiden Fortbildungen zur Erlebnispädagogik sind unabhängig voneinander buchbar, wir empfehlen aber beide zu machen.

Montag, 24. bis Dienstag, 25. August 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Michael Baier, Kai Schröder**

Veranstalter: **bflkj**

Ort: Petri & Eichen,
Horner Heerstraße 19 28359 Bremen

Kosten: 160,-

Anmeldung: www.fortbildung-jugendhilfe.de

...Systemische Intervention bei Mobbing unter Kindern

Der No-Blame-Approach und seine Anwendung in der Praxis

Mobbing ist die häufigste Form der Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, jede und jeder vierte Heranwachsende berichtet von Erfahrungen damit. Zwar tritt Mobbing besonders häufig im Kontext Schule auf, es kommt aber auch in Institutionen wie Sportvereinen, Jugendzentren oder Wohngruppen immer wieder zu entsprechenden Vorfällen. Und auch im digitalen Raum sind Kinder und Jugendliche häufig Opfer von Ausgrenzung, Beleidigung bis hin zu Bedrohung. Die psychischen und sozialen Folgen für die Betroffenen können schwerwiegend sein, weshalb es notwendig ist, Mobbingtendenzen so früh wie möglich zu erkennen und gezielt einzugreifen. In der eintägigen Fortbildung werden zunächst die Anzeichen und Hintergründe von Mobbing und Cybermobbing thematisiert, um anschließend auf Interventionsmöglichkeiten zu fokussieren. Anhand von praktischen Übungen wird der sogenannte No-Blame-Approach vorgestellt, ein systemisch-ressourcenorientierter Ansatz zur wirkungsvollen Unterbindung von Mobbing.

- Inhalte:
- Symptome, Dynamik, Ursachen und Folgen von Mobbing
 - Systemisch-ressourcenorientierte Haltung als Basis der Intervention
 - Ablauf und Bausteine des No-Blame-Approach
 - Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei der praktischen Umsetzung

Dienstag, 1. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Prof. Dr. Jakob Tetens,**
Forschung – Beratung – Fortbildung

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-28
Buchung über www.forum49.de



... Weniger Stress im Erziehungsalltag

Basiskurs nach dem Programm »Mindful Compassionate Education«

Für alle, die professionell erziehend tätig sind, haben Achtsamkeit, Selbstfreundlichkeit und Mitgefühl einen besonderen Wert für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen und damit auch für deren Entwicklung. Sie bieten gleichzeitig ein effektives Gegenmittel gegen Stress, Verunsicherung und Optimierungsdruck. Im Kurs werden neurowissenschaftliche und evolutionspsychologische Grundlagen zu Stressbewältigung vorgestellt sowie Impulse zu Resilienz, Achtsamkeit und Selbst-/Mitgefühl, Beziehung und Kommunikation.

Die Fortbildung ist erfahrungsorientiert ausgerichtet und bietet Gelegenheit, anhand von Übungen und Meditationen die eigene Haltung im Erziehen und zu uns selbst zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Inhalte und Anwendungen des MCE richten sich auf den pädagogischen Alltag mit Kindern und Jugendlichen aus: Auf den Umgang mit Anforderungen und Anstrengungen in der Beziehungsarbeit, Konflikte und Grenzen, aber auch auf das Bewahren einer wertschätzenden und mitfühlenden Haltung, das Kultivieren des Positiven, der gemeinsamen Freude und der Selbst-Freundlichkeit. Ziel ist es, gelassener, achtsamer und stressfreier mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten zu können. Bitte eine Decke mitbringen!

Mittwoch, 2. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Ini Friedrichs**, Psychologin

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-38
Buchung über www.forum49.de



... Verwaiste Familien

Trauerbegleitung für Kinder

Diese zweitägige Fortbildung richtet sich an pädagogische, psychologische und sozialarbeiterische Fachkräfte, die in ihrem beruflichen Alltag mit trauernden Kindern und Jugendlichen konfrontiert werden. Die Fortbildung vermittelt grundlegendes Wissen über Trauerprozesse in Familien mit besonderem Fokus auf die Situation der hinterbliebenen Kinder und Jugendlichen. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Erfahrungen mit Verlust und Trauer, erwerben theoretisches Hintergrundwissen und erlernen konkrete Methoden für die professionelle Begleitung Trauernden und insbesondere der Kinder und Jugendlichen.

Unsere Lernziele:

- Enttabuisierung und Auseinandersetzung mit der eigenen Trauer, dem Tod und dem gesellschaftlichen Umgang mit Trauer und Verlust
- Aneignung von theoretischem Hintergrundwissen zu Trauerprozessen
- Sensibilisierung für die besondere Situation von trauernden Kindern und Jugendlichen
- Erwerb von methodischem Handwerkszeug für die Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklung von Sicherheit im professionellen Umgang mit trauernden Kindern und Jugendlichen

**Montag, 7. bis Dienstag 8. September 2026,
09:00 bis 16:00**

Dozent:innen: **Jakob Tetens, Saskia Tarillion**

Veranstalter: **bfbj**

Ort: Petri & Eichen,
Horner Heerstraße 19, 28359 Bremen

Kosten: 180,- €

Anmeldung: www.fortbildung-jugendhilfe.de

... Beteiligung von Kindern stärken

Kinder und Jugendliche haben ein Recht darauf, bei allen Angelegenheiten, die sie betreffen, beteiligt zu werden. Wie gelingt es, diesen Rechtsanspruch in der Praxis umzusetzen?

Anhand von Fallbeispielen und konzeptionellen Beteiligungsansätzen wollen wir in dieser Fortbildung den Austausch über die Möglichkeiten und Herausforderungen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen anregen. Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Donnerstag, 10. September 2026, 09:00 bis 15:00 Uhr

Dozent:innen: **Lillemor Kuht und Yann Fingerhut**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

... Bindungsorientierte Gesprächsführung

Die Gesprächsarbeit in Beratung und Therapie stellt uns häufig vor Herausforderungen. Wie kann ich gut mit meinem Gegenüber in Beziehung kommen, mich wohl mit dem Gespräch fühlen und für Entlastung sorgen?

Wie nutze ich Sprache und Worte in einer Form, die mich erfassen lässt, worum es geht und erste Perspektiven für die Klient*in eröffnet? Bindung ist ein wichtiger Schlüssel!

Die Fortbildung vermittelt erste Grundlagen und Techniken bindungsorientierten Arbeitens. Neben der Vermittlung des Grundverständnisses werden Methoden gezeigt und praktisch miteinander geübt.

für Frauen*

Freitag, 11. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Bärbel Westerhof**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: Rembertistraße 32, 28203 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: fortbildung@maedchenhaus-bremen.de
oder www.maedchenhaus-bremen.de



... Kindsein im Schatten der Sucht

Kinder aus suchtbelasteten Familien verstehen und stärken

Die Kinder, die in suchtbelasteten Familiensystemen aufwachsen, tragen oft eine unsichtbare Last – mit weitreichenden seelischen Folgen. Auch wenn viele von ihnen im späteren Leben ihren eigenen Weg finden, bleibt das Risiko hoch: Kinder aus suchtbelasteten Familien gelten als größte bekannte Risikogruppe für die Entwicklung von Suchterkrankungen und auffälligen Verhaltensmustern.

Doch was erleben diese Kinder konkret in ihrem familiären Umfeld? Welche Ressourcen und inneren Schutzfaktoren helfen ihnen, diese belastenden Erfahrungen zu bewältigen? Und vor allem: Was brauchen sie – von Fachkräften, von ihrem Umfeld, von der Gesellschaft?

Dieses praxisorientierte Tagesseminar bietet fundiertes Wissen, sensibilisiert für typische Dynamiken in suchtbelasteten Familiensystemen und vermittelt Handlungssicherheit für den pädagogischen Alltag. Neben theoretischen Impulsen liegt ein besonderer Fokus auf Reflexion und praktischen Übungen – etwa durch praktische Übungen und Fallarbeit.

Zentrale Themen:

- Typische Erfahrungen und Lebenswelten betroffener Kinder
- Erkennen von Risiken und möglichen Belastungsreaktionen
- Förderung von Resilienz und stärkenden Beziehungen
- Professioneller Umgang mit Loyalitätskonflikten und Tabuisierungen
- Handlungsstrategien für eine sichere, zugewandte Begleitung

Freitag, 11. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **André Rulfs**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: [f49-2026-14](https://www.forum49.de/f49-2026-14)
Buchung über www.forum49.de

... Auswirkungen eines Traumas auf den Körper

Grundlagen und Handlungskonzepte zu körperlichen Folgen von Traumatisierungen

In diesem Seminar befassen sich die Teilnehmenden mit dem Thema Trauma und dessen Auswirkungen auf den Körper. Neben der Vermittlung fundierten Wissens zu den verschiedenen Aspekten von Trauma und Traumareaktionen wird aufgezeigt, wie Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sensibel und kompetent agieren können.

Seminarinhalte:

- Begriffsdefinition und Grundlagen zum Thema Trauma
- Traumareaktionen und körperliche Auswirkungen
- Traumafolgeerscheinungen und ihre Auswirkungen
- Kindesentwicklung und Bindungstheorie
- Abgrenzung zur Therapie
- Praktische Ansätze für die Arbeit mit traumatisierten Kindern

Montag, 14. bis Dienstag, 15. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Sarah Heyartz**, Sozialarbeiterin

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 160,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-10
Buchung über www.forum49.de

... Gespräche mit Kindern achtsam und sensibel führen

Kinder auf belastende Themen, wie Gewalt in der Familie, anzusprechen, fällt oft schwer. Befürchtungen und Unsicherheiten blockieren unseren Handlungsimpuls, weil wir garantiert alles richtigmachen wollen. Ein erster wichtiger Schritt zu einem achtsamen Gespräch ist die Haltung, mit der wir Kindern begegnen.

In dieser Fortbildungsveranstaltung geht es darum, über die Betrachtung kindlicher Bedürfnisse, Möglichkeiten für eine gute Gesprächsbasis zu erarbeiten. Ziel ist es, zu einer wertschätzenden, bedürfnisorientierten und traumasensiblen Haltung zu finden, die die Rechte des Kindes achtet.

Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Mittwoch, 16. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Katharina Berger, Susanne Osthoff-Klein**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen

Kosten: 80,-€

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

... Systemische Auftragsklärung & Co.

Systemisches Arbeiten Schritt für Schritt – ein Marathon vom Erstgespräch bis zum Maßnahmenende

Schritt für Schritt – von der Auftragsklärung über die Timeline hinzu reflexiven Techniken erkunden wir die vielfältige Welt systemischen Arbeitens. Wer hat die Verantwortung für kleinschrittige Veränderungen? Wer für den Prozessweg?

Die Teilnehmenden werden gebeten, aktuelle Situationen aus der Praxis oder zurückliegende Praxisbeispiele für die Reflexion mitzubringen.

Zweitägiges Seminar in Präsenz

Mittwoch, 16. bis Donnerstag, 17. September 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozent:innen: **Heike Wilmes**

Veranstalter: **DRK**

Ort: Döttlinger Straße 2–4, 28197 Bremen

Kosten: 160,- €

Anmeldung: verwaltung-jugendhilfe@drk-bremen.de

... Erste Male, unsichere Schritte

Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen unter Jugendlichen

Die Zeit der Jugend ist eine Phase der Veränderung und der vielen ersten Male. Das erste Mal verliebt, der erste Kuss, der erste Sex, die erste Trennung, der erste Liebeskummer. Jugendliche stehen vor der Aufgabe, erste romantische und sexuelle Beziehungen unter Einfluss von Vergleichen, Gruppendruck und eigener Identitätsfindung zu gestalten.

In der Phase des Ausprobierens sind sexuelle Grenzverletzungen keine Ausnahme – unbeholfene erste Kontaktversuche, Unwissenheit oder Fehlwissen oder Missverständnisse aufgrund von uneindeutiger Kommunikation. Der Übergang zu sexuellen Übergriffen ist häufig fließend, der Unterschied aber gravierend. Während Grenzverletzungen unbeabsichtigt sein können, sind sexualisierte Übergriffe gezielt und absichtsvoll. Sie dienen nicht selten dazu, Machtverhältnisse herzustellen oder Kontrolle auszuüben.

Fachkräfte stehen vor der Aufgabe, das Verhalten von Jugendlichen diesbezüglich richtig einzuordnen, gegebenenfalls zu begrenzen und/oder für Alternativen zu sensibilisieren. Dies setzt Fachwissen und Handlungssicherheit voraus, dessen Grundlage dieses Seminar legen soll.

Dienstag, 22. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Meline Götz**, Sexualpädagogin (gsp)

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-22
Buchung über www.forum49.de

... Asyl- und Aufenthaltsrecht

Einführung in das Migrationsrecht mit Schwerpunkt unbegleitete, minderjährige Geflüchtete

Die Arbeit mit unbegleiteten, minderjährigen Geflüchteten oder geflüchteten jungen Erwachsenen ist aus der Kinder- und Jugendhilfe nicht mehr wegzudenken. Vielfach kommen Fachkräfte an ihre Grenzen, wenn es um Fragen des Aufenthalts- und Asylrechts geht. Das Seminar gibt einen Überblick über die Möglichkeiten, in der Bundesrepublik Deutschland einen Aufenthaltsstatus zu erlangen, zu festigen und gegebenenfalls die deutsche Staatsangehörigkeit zu erwerben. Aktuelle Rechtsprechungen werden in den Blick genommen und praktische Fälle gemeinsam besprochen.

Mittwoch, 23. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Dr. Erich Peter**, Rechtsanwalt

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-24
Buchung über www.forum49.de

... Essstörungen

Magersucht, Bulimie und Esssucht sind Erkrankungen, die im Wechselspiel individueller biographischer Entwicklungen und gesellschaftlichem Kontext entstehen. In der Schule und in allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit begegnen uns immer wieder Mädchen* mit auffälligem Essverhalten. Im Rahmen der Fortbildung wird ein Basiswissen zu Symptomatik und Diagnostik vermittelt. Gezielt werden wir uns mit Interventionsmöglichkeiten, Vermittlung in bestehende Hilfsangebote und Fallarbeit beschäftigen.

für Frauen*

Freitag, 25. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Bianca Gerdes**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: Rembertistraße 32, 28203 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: fortbildung@maedchenhaus-bremen.de
oder www.maedchenhaus-bremen.de



... Junge Menschen erfolgreich in die Selbstständigkeit begleiten

Verselbstständigung in den Hilfen zur Erziehung:

Unterstützen – Begleiten – Befähigen

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, die junge Menschen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung auf dem Weg in ein eigenständiges Leben begleiten.

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf Ergebnissen aus der SOS-Längsschnittstudie zum Thema Handlungsbefähigung junger Menschen auf dem Weg in die Eigenständigkeit.

Neben Übungen zur Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Selbstständigkeit im jungen Erwachsenenalter werden konkrete Handlungsempfehlungen wie die »Bremer Standards für den gelingenden Übergang in das selbstständige Leben« sowie weitere Arbeitshilfen zur Verselbstständigung vermittelt.

Freitag, 25. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Wiebke Lehmhus, Johanna Schneider**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-29
Buchung über www.forum49.de

... Einführung in den Kinderschutz

Sensibilisierung für den Kinderschutz, Handlungssicherheit im Falle einer Kindeswohlgefährdung

Der Kinderschutz ist sowohl innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe als auch in der Sozialen Arbeit insgesamt von zentraler Bedeutung. Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Thema für pädagogische Fachkräfte und trägt zur Sensibilisierung und zur Handlungsfähigkeit bei. In diesem Seminar werden folgende Aspekte betrachtet:

- Gesetzliche Grundlagen
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Ursachen und Folgen der Kindeswohlgefährdung
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Vorgehen bei (vermuteter) Kindeswohlgefährdung

Montag, 28. September 2026, 09:00 bis 15:00 Uhr

Dozent:innen: **Ina Lübckemann, Janne Hell**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-04
Buchung über www.forum49.de



... Schutzkonzepte gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Erste Grundlagen auf dem Weg zu einem Schutzkonzept

Ein Schutzkonzept ist ein Instrument, das Organisationen und Einrichtungen hilft, ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche zu werden. In dieser Fortbildung setzen sich die Teilnehmenden mit dem Begriff der Gewalt auseinander, lernen Täter:innenstrategien kennen und richten den Blick auf die Situation der Betroffenen. Es wird ein Überblick über die einzelnen Bestandteile eines Schutzkonzepts gegeben, mit dem Ziel die Fortbildung mit einem Impuls für den weiteren Erarbeitungsprozess eines Schutzkonzeptes zu verlassen.

Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Mittwoch, 30. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Julia Sweers, Katharina Berger, Henning Lueken**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

... 20. Mediensucht-Fachtag

Das genaue Thema des 20. Mediensucht-Fachtages und das Programm der Feierlichkeiten wird im Frühjahr 2026 veröffentlicht.

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter: **ServiceBureau**

Ort: LidiceHaus,
Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: serviceb@jugendinfo.de

... Fehlerkultur im Kinderschutz

Zwischen Verantwortung, Reflexion und professionellem Handeln

Fehler im Kinderschutz können schwerwiegende Folgen haben – und dennoch sind sie im beruflichen Alltag von Fachkräften nicht völlig vermeidbar. In diesem Seminar geht es um den individuellen Umgang mit Fehlern in einem sensiblen Arbeitsfeld, das von hoher Verantwortung und komplexen Entscheidungen geprägt ist. Wir werden erarbeiten, ob Fehler passieren dürfen, wie Fachkräfte mit Unsicherheiten, Fehlentscheidungen oder kritischen Rückmeldungen umgehen können, welche Auswirkungen Fehler auf die persönliche Ebene haben – zum Beispiel im Hinblick auf das eigene Selbstbild, auf Scham, Schuld oder Angst – und wie es gelingt, aus Fehlern zu lernen, ohne sich selbst zu entwerten.

Das Seminar bietet Raum für Selbstreflexion, fachlichen Austausch und konkrete Beispiele aus der Praxis.

Ziel ist es, die eigene Haltung im Umgang mit Fehlern zu stärken, mehr Sicherheit im Handeln zu gewinnen und einen bewussten, professionellen Umgang mit Herausforderungen im Kinderschutz zu fördern.

Inhalte des Seminars sind:

- Auseinandersetzung mit Fehlentscheidungen, Unsicherheiten und kritischen Rückmeldungen im Kinderschutz
- Reflexion der emotionalen Auswirkungen von Fehlern und dem Einfluss auf das berufliche Selbstbild
- Entwicklung einer professionellen Haltung und Stärkung der Handlungssicherheit
- Raum für Selbstreflexion, fachlichen Austausch und praxisnahe Beispiele.

Montag, 5. Oktober 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Anna Petzold**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-06
Buchung über www.forum49.de

... Informationsabend für Angehörige von Betroffenen von Essstörungen

Im geschützten Rahmen wird es Informationen zu den verschiedenen Essstörungsformen und den möglicherweise damit einhergehenden Verhaltensweisen betroffener Personen geben sowie Raum für Fragen, Sorgen und Austausch. Auch auf bestehende Hilfs- und Unterstützungsangebote wird hingewiesen.

Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige von Betroffenen von Essstörungen.

Dienstag, 6. Oktober 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Dozent:innen: **Bianca Gerdes**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: Rembergstraße 32, 28203 Bremen

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei

Anmeldung: Eine Anmeldung unter 0421 3365444 ist erforderlich.

... Sicheres Handeln im Kinderschutz

Kinder in schwierigen Lebenssituationen sind auf wirksamen Schutz und gezielte Unterstützung angewiesen. Fachkräfte übernehmen hierbei eine zentrale Rolle: Sie sind wichtige Bezugspersonen und tragen Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kinder.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, braucht es grundlegendes Wissen über den Schutzauftrag und Handlungssicherheit im Umgang mit vermuteter Kindeswohlgefährdung. Gleichzeitig stellt die Arbeit mit betroffenen Kindern, Eltern und weiteren Beteiligten Fachkräfte immer wieder vor persönliche und fachliche Herausforderungen.

In dieser Fortbildung erwerben Sie Kenntnisse und Sicherheit, um Kinder wirksam zu schützen, professionell zu begleiten und sich auch selbst zu stärken.

Inhalte der Fortbildung:

- Gewalt gegen Kinder und Anzeichen für Vernachlässigung erkennen
- Professionelles Verhalten im Verdachtsfall von Kindeswohlgefährdung
- Handlungssicherheit im Umgang mit § 8a SGB VIII
- Beteiligung von Kindern stärken
- Umgang mit Eltern
- Eigene Gefühle und Grenzen reflektieren
- Hilfe und Unterstützungsangebote für Fachkräfte

Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Dienstag, 6. bis Mittwoch, 7. Oktober 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Anna Tibert, Bernd Peters**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen

Kosten: 160 € pro Person

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

... Konflikte verstehen, deeskalieren & souverän lösen

Mit Haltung, Struktur und Methode

In diesem vertiefenden Seminar steht der professionelle Umgang mit Konflikten im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden setzen sich mit Ursachen, Dynamiken und Eskalationsprozessen auseinander, reflektieren ihre eigene Rolle im Konfliktgeschehen und lernen, wie sie Konflikte strukturiert, lösungsorientiert und mit innerer Klarheit begleiten können – sei es im Einzelgespräch, im Team oder in Gruppen.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem gezielten Einsatz von Fragen als methodisches Werkzeug: zur Perspektivenklärung, Deeskalation, Ressourcenaktivierung und Prozesssteuerung. Neben theoretischem Input bietet das Seminar viel Raum für Fallarbeit, Übungen und Reflexion.

Inhalte:

- Konfliktdefinitionen, Ursachen und Eskalationsstufen
- Eigene Haltung und Rolle im Konfliktgeschehen
- Strategien zur Deeskalation
- Konstruktive Gesprächsführung in Konfliktsituationen
- Gesprächsstrukturierung & Gesprächsleitung
- Konfliktmanagement-Modelle
- Grundlagen der Mediation & Moderation in Gruppen
- Umgang mit starken Emotionen
- Fragen als Werkzeug
- Praxisnahe Übungen & Fallbearbeitung

Das Ziel des Seminares ist es, Konflikte frühzeitig erkennen und konstruktiv begleiten zu können, Handlungssicherheit in herausfordernden Situationen zu gewinnen sowie Beziehungen bewusst zu gestalten und tragfähige Lösungen entwickeln zu können.

Der Besuch des Einführungsseminars (f49-2026-32) wird empfohlen, ist jedoch keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Mittwoch, 7. bis Donnerstag, 8. Oktober 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Leila Ahel**, Rechtsanwältin und Coach

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 160,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-33
Buchung über www.forum49.de





...Traumapädagogische Haltung für Fachkräfte

Eine traumapädagogische Haltung kann im (professionellen) Umgang mit Kindern und Jugendlichen hilfreich sein. Durch die Entwicklung einer solchen Haltung wird Sicherheit im Umgang mit möglicherweise traumatisierten Kindern und Jugendlichen gewonnen. Dies hilft auch, präventiv eigene Überforderungen zu verringern. Das Ziel dieser vierstündigen Basis-Fortbildung ist es, diese traumasensible Haltung anhand von theoretischen und praktischen Inhalten zu vermitteln. Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr

Dozent:innen: **Ana Yagüe-Fernández, Michaela Maier**
 Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**
 Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen
 Kosten: 40,- €
 Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

...Seminarreihe Partizipation

Methodenschulung Modul III

Die Teilnehmer*innen werden kurze und knackige Partizipationsmethoden und Moderationsgrundlagen kennenlernen und durchführen, die sie im Rahmen der Gruppenabende anwenden können. Wir werden in Klein- und Großgruppen arbeiten, Kurzmoderationseinheiten bzw. Rollenspiele, sowie Visualisierungsübungen durchspielen. Modul 3: Der dritte Termin soll zur Reflexion für die Teilnehmenden dienen. Welche Erfahrungen haben sie seit der Schulung gesammelt? Wo tauchen Probleme auf, welche Lösungsmöglichkeiten können hilfreich sein? Die Module sind nicht einzeln buchbar, sondern bauen aufeinander auf. Eine Anmeldung erfolgt somit für alle drei Termine!

Dienstag, 27. Oktober 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr

Dozent:innen: **Nina Forchmann, Kerstin Schröter**
 Veranstalter: **bfkj**
 Ort: Petri & Eichen,
 Horner Heerstraße 19, 28359 Bremen
 Kosten: 60,- €
 Anmeldung: www.fortbildung-jugendhilfe.de

...Sicher in der Sozialen Arbeit

Zweitägige Einführung in das Deeskalationsmanagement nach ProDeMa®

Der professionelle Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von betreuten Menschen gehört zum Alltag vieler Mitarbeitenden in der sozialen Arbeit. Diese zweitägige Fortbildung bietet einen fundierten Einstieg in das Deeskalationsmanagement nach dem ProDeMa®-Konzept und unterstützt die Teilnehmenden dabei, sicherer und kompetenter in grenzüberschreitenden Situationen zu agieren.

Tag 1:

Grundlagen und Handlungskompetenz im Überblick

Am ersten Tag erhalten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in das Deeskalationsmanagement nach ProDeMa®.

Anhand von fachlichen Erkenntnissen und konkreten Fallbeispielen werden hilfreiche Inhalte aus verschiedenen Deeskalationsstufen vorgestellt und erste Strategien im Umgang mit herausforderndem Verhalten vermittelt. Die Fortbildung fördert die Entwicklung von Bewertungskompetenz und gibt wertvolle Impulse für deeskalierendes Handeln im Berufsalltag. Selbstreflexion als zentrales Element unterstützt dabei, eigene Reaktionen besser einzuordnen und zukünftige Situationen sicherer zu gestalten.

Tag 2:

Vertiefung – Verbale Deeskalation nach ProDeMa®

Am zweiten Tag steht die Methode der verbalen Deeskalation nach ProDeMa® im Mittelpunkt. Diese wird praxisnah vorgestellt und mit Hilfe von Videobeispielen und Demonstrationen veranschaulicht. In angeleiteten Situationstrainings erproben die Teilnehmenden den Einsatz der Methode und erleben dabei auch aus Klient*innenperspektive, wie Selbstregulation und Kommunikation zur Deeskalation beitragen können.

Dienstag, 27. bis Mittwoch 28. Oktober 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Torben Dethlefsen, Lehrtrainer**
 Veranstalter: **forum49**
 Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
 28195 Bremen
 Kosten: 160,- €
 Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-09
 Buchung über www.forum49.de

... Klar in der Rolle – Professionell in Beziehungen

Rollenklarheit und Rollendistanz in der Kinder- und Jugendhilfe

Im pädagogischen Alltag begegnen Fachkräfte vielfältigen, teils widersprüchlichen Rollenerwartungen. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre eigenen Rollenanteile zu reflektieren und ein klares, professionelles Rollenverständnis zu entwickeln. Mithilfe praxisnaher Methoden wie der ›Parts-Party‹ nach Virginia Satir und dem Modell des ›Inneren Teams‹ lernen Sie, bewusst mit inneren Spannungen umzugehen und Ihre berufliche Haltung zu stärken. Ziel ist es, Ihre Beziehungsgestaltung zu Kindern, Jugendlichen und Familien nachhaltig zu professionalisieren.

Das Seminar eignet sich auch zur Multiplikation der Inhalte im eigenen Team sowie als Selbstmanagement-Methode zur Weitergabe an Jugendliche.

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Sarah Schöneich**, Resilienztrainerin

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-30
Buchung über www.forum49.de



... Miteinander wirksam werden

Gelungene Kooperation zwischen Jugendamt und freien Trägern als Schlüssel wirksamer Hilfe

Die erfolgreiche Gestaltung von Hilfen zur Erziehung erfordert eine enge, vertrauensvolle und professionelle Kooperation zwischen Jugendämtern und freien Trägern. Doch unterschiedliche Perspektiven, gesetzliche Rahmenbedingungen und institutionelle Anforderungen können das Zusammenspiel herausfordern.

In dieser praxisorientierten Fortbildung stärken wir das gemeinsame Verständnis der jeweiligen Rollen und Aufgaben in der Jugendhilfe. Sie fördert eine klare, transparente Kommunikation und liefert konkrete Impulse zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Alltag. Inhalte der Fortbildung:

- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Rollen, Zuständigkeiten und gesetzlichen Grundlagen
- Förderung transparenter Kommunikations- und Abstimmungsprozesse
- Austausch praxiserprobter Tools zur Fallbearbeitung und Hilfeplanung
- Reflexion typischer Konflikt- und Kooperationsdynamiken

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe, die ihre Zusammenarbeit stärken, ihre Praxis reflektieren und neue Impulse für die gemeinsame Fallarbeit gewinnen möchten.

Freitag, 30. Oktober 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Eva Gätjen, Uta Zieme**

Veranstalter: **forum49**

In Kooperation: Landesjugendamt SASJI

Ort: forum49,
Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Öffentlicher Träger an:
fortbildung@soziales.bremen.de
Freie Träger über:
www.forum49.de,
Veranstaltung: f49-2026-31

... Kinder aus Familien mit suchterkrankten Eltern

Kinder, die mit suchterkrankten Personen aufwachsen, tragen oft eine besondere Last. Sie erleben Unsicherheit, Angst und übernehmen nicht selten Verantwortung, die nicht ihrem Alter entspricht.

Diese Fortbildung vermittelt Fachkräften Wissen über die Lebenswelt dieser Kinder, zeigt Anzeichen von Belastungen auf und bietet praxisnahe Strategien, um betroffene Kinder frühzeitig zu unterstützen und ihnen Halt zu geben. Außerdem wird ein Überblick über Suchterkrankungen und ihre allgemeinen Auswirkungen skizziert. Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Dienstag, 3. November 2026; 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Anna Tibert, Bernd Peters**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

... Krisenintervention bei Suizidalität

Kompetentes Handeln in akuten Krisensituationen

Viele Jugendliche leiden im Laufe ihres Lebens an Suizidalität und/oder zeigen selbstverletzendes Verhalten. Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe sind regelmäßig und zunehmend häufiger mit diesen Störungsbildern konfrontiert.

In diesem Seminar werden praxisnahe Ansätze und Konzepte vermittelt, um in akuten Krisensituationen kompetent handeln zu können. Besonderer Fokus liegt auf der Beziehungsarbeit, der Gesprächsführung sowie der Einschätzung von Risiko- und Schutzfaktoren.

Seminarinhalte sind u. a.:

- Psychische Krisen bei Kindern, Jugendlichen und in der Pubertät
- Verständnismodell von Suizidalität und eigene Haltung zu Krisen
- Beziehungsarbeit im Krisengespräch
- Gesprächsführung über Suizidalität und Suizidversuch
- Einschätzung akuter Krisensituationen
- Skills für die Krisenintervention

Dienstag, 3. November 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Sarah Heyartz, Sozialarbeiterin**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-15
Buchung über www.forum49.de

... Antifeminismus und seine Bedeutung für Mädchen*

Angeichts des aktuellen und rasanten Erstarkens rechter Ideologien in den letzten Jahren werden auch antifeministische Narrative wieder lauter – Antifeministische Bewegungen versuchen gezielt Errungenschaften der Gleichstellung zu zerschlagen und traditionelle hierarchische Geschlechterverhältnisse wieder einzuführen. Das hat Auswirkungen auf die Lebenswelten von Mädchen*. Was bedeutet es, wenn sich die strukturellen Bedingungen für Mädchen* wieder verschlechtern und ein gesellschaftliches Klima gefördert wird, in dem (sexualisierte) Gewalt immer mehr bagatellisiert und legitimiert wird?

In dieser Fortbildung wird es um Grundlagenwissen zu Antifeminismus, seinen Erscheinungsformen und Akteur*innen gehen. Dabei werden auch die Verknüpfungen von Antifeminismus mit Sexismus und Rassismus beleuchtet. Zusammen mit den Teilnehmenden werden wir erarbeiten, was für eine Rolle Antifeminismus in der Mädchen*arbeit spielt und wie wir ihm entgegenwirken können.

für Frauen*

Freitag, 6. November 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Ariane Litmeyer, Laura Serhat**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: Rembertistraße 32, 28203 Bremen

Kosten: 40,- €

Anmeldung: fortbildung@maedchenhaus-bremen.de
oder www.maedchenhaus-bremen.de



... Systemische Fragetechniken Teil II

»Die Bedeutung einer Botschaft ist die Antwort, die Sie erhalten.«

Mit minimalem Einsatz optimale Wirkung in der Beratung erzielen! Wie geht das?

Systemische Fragetechniken können dabei eine hilfreiche Antwort sein! Mit kleinen, fast unscheinbaren sprachlichen Wendungen können Lösungen unmerklich in Gang gesetzt werden.

In dem theoretischen Seminarteil wollen wir das Arbeiten mit den Fragetechniken an der Arbeit mit dem Widerstand, bei Erstgesprächen und anhand des PELZ-Modells vorstellen.

Ausgehend von Alltagserfahrungen der Teilnehmenden werden dann die kreativen Fragetechniken erprobt und ausgebaut. In dem Workshop wollen wir das schon vorhandene systemische Wissen auffrischen und intensivieren.

Montag, 9. November 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Corona Diedrich**

Veranstalter: **bfkj**

Ort: Petri & Eichen,

Horner Heerstraße 19, 28359 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: www.fortbildung-jugendhilfe.de

... Einführung in den Kinderschutz

Sensibilisierung für den Kinderschutz und Gewinnen von Handlungssicherheit im Falle einer Kindeswohl

Der Kinderschutz ist sowohl innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe als auch in der Sozialen Arbeit insgesamt von zentraler Bedeutung. Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Thema für pädagogische Fachkräfte und trägt zur Sensibilisierung und zur Handlungsfähigkeit bei. In diesem Seminar werden folgende Aspekte betrachtet:

- Gesetzliche Grundlagen
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Ursachen und Folgen der Kindeswohlgefährdung
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Vorgehen bei (vermuteter) Kindeswohlgefährdung

Montag, 9. November 2026, 09:00 bis 15:00 Uhr

Dozent:innen: **Ina Lübkemann, Janne Hell**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-05
Buchung über www.forum49.de



... Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche

Eine Fortbildung mit dem Film »Wutmann«

Häusliche Gewalt als Beziehungsgewalt unter Erwachsenen kommt in allen gesellschaftlichen Schichten vor.

Sie zeigt sich in sehr unterschiedlichen Formen von physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Häusliche Gewalt findet meist im Verborgenen statt und wird von den Betroffenen oft bagatellisiert.

Das Erleben der Kinder und Jugendlichen tritt dabei schnell in den Hintergrund und findet nicht die erforderliche Beachtung.

Wir richten in unserer Fortbildung den Blick ausdrücklich auf die betroffenen Kinder- und Jugendlichen.

Mit Hilfe des Films »Wutmann« wollen wir uns mit den Auswirkungen von häuslicher Gewalt beschäftigen. Wir setzen uns mit familiären Dynamiken auseinander sowie mit Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Wir bemühen uns um Barrierefreiheit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Mittwoch, 11. November 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Bernd Peters, Michaela Maier**

Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Bremen**

Ort: Schlachte 32, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: www.dksb-bremen.de/fachkraefte/fortbildungen

... Rassismuskritik in der Kinder- und Jugendhilfe

Rassismuskritisch denken und handeln –
für eine diskriminierungssensible Praxis

Rassismus ist kein Randphänomen, sondern eine gesellschaftliche Realität – auch im Alltag der Kinder- und Jugendhilfe. Dieses Seminar bietet Fachkräften eine fundierte Einführung in das Thema Rassismuskritik und zeigt praxisnahe Wege auf, wie rassismuskritisches Denken und Handeln in der pädagogischen Arbeit umgesetzt werden kann.

Ziel ist es, Fachkräfte für rassistische Strukturen, Diskriminierung und Vorurteile zu sensibilisieren und eine reflektierte, diskriminierungskritische Haltung zu fördern. Die Teilnehmenden lernen, eigene Perspektiven zu hinterfragen, Handlungsmuster zu überprüfen und aktiv zu einer gerechteren Praxis beizutragen. Gleichzeitig bietet das Seminar konkrete Impulse, wie Kinder, Jugendliche und Familien vor rassistischer Diskriminierung geschützt und nachhaltig unterstützt werden können.

Inhalte:

- Grundlagenwissen Rassismus
- Rassismuskritik in der Praxis
- Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche
- Kinderschutz
- Strategien für eine rassismuskritische Arbeit

Das Seminar lebt vom Austausch und von der Bereitschaft zur Selbstreflexion. Es ist offen für Fragen, Unsicherheiten und kritische Diskussion – in einem geschützten und respektvollen Rahmen.

Freitag, 13. November 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Elisabete Janeiro Marques**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-20
Buchung über www.forum49.de

... Digital Detox

Gesünder Arbeiten im digitalen Zeitalter

Die Digitalisierung verändert unseren Arbeitsalltag rasant – sie schafft Flexibilität und neue Möglichkeiten, aber auch ein hohes Maß an Reizüberflutung, ständiger Erreichbarkeit und mentaler Belastung. Viele Beschäftigte erleben dabei einen zunehmenden digitalen Druck: Konzentration fällt schwerer, Erholung wird seltener und ständige Unterbrechungen prägen den Tag.

In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie, wie ein bewusster Umgang mit digitalen Medien die Gesundheit, Produktivität und Lebensqualität steigern kann – ohne auf Fortschritt zu verzichten.

Sie reflektieren Ihre eigenen digitalen Gewohnheiten, entdecken wirksame Strategien für mehr Klarheit im Kopf und erhalten Impulse, wie Sie auch im Team eine gesunde digitale Kultur etablieren können.

Ihr Nutzen:

- Bewusstsein für die Auswirkungen digitaler Dauer- vernetzung schaffen
- Eigene digitale Gewohnheiten reflektieren
- Strategien für gesunde digitale Selbstführung und achtsames Arbeiten entwickeln
- Maßnahmen zur Reduktion digitaler Belastung im beruflichen Alltag ableiten

Dienstag, 17. November 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Anna Breimer, fit&work**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-39
Buchung über www.forum49.de



...Young (Adult) Carers

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um kranke oder beeinträchtigte Angehörige kümmern, übernehmen häufig eine große Verantwortung in ihren Familien, was sie vor besondere Herausforderungen stellt und zu großen Belastungen führen kann.

In dieser Fortbildung möchten wir Fachkräfte für das Thema sensibilisieren und einen Austauschraum schaffen, um über diese meist unsichtbare Zielgruppe ins Gespräch zu kommen, bereits vorhandenes Wissen und Erfahrungen auszutauschen und darüber die eigene Handlungs- und Reflexionskompetenz zu erweitern.

Wir werden uns dabei an folgenden Fragen orientieren: Wer sind Young Carer und welche Aufgaben übernehmen sie? Welche psychosozialen Auswirkungen kann diese Pflegeverantwortung auf das Leben und die Entwicklung haben? Welche Erkennungsmerkmale und Ansätze zur Unterstützung kann es geben?

Fallbeispiele aus der eigenen Praxis sind hier willkommen. für Frauen*

Freitag, 20. November 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr

Dozent:innen: **Georgia Karageorgaki, Loubna Khaddaj**

Veranstalter: **Mädchenhaus**

Ort: Rembertstraße 32, 28203 Bremen

Kosten: 40,- €

Anmeldung: fortbildung@maedchenhaus-bremen.de
oder www.maedchenhaus-bremen.de

...Bindung. Trauma. Sicherheit.

Sichere Bindungserfahrungen in den Hilfen zur Erziehung ermöglichen

Traumatische Erfahrungen im Kontakt mit den engsten Bezugspersonen in der Kindheit haben immer Auswirkungen auf die Entwicklung des Bindungsverhaltens und damit auf die Gestaltung von Beziehungen.

In diesem Seminar legen wir den Fokus auf die Verbindung von Trauma und Bindungserfahrungen bzw. die Entstehung von Bindungsstörungen. Wir gehen der Frage nach, was Kinder und Jugendliche brauchen, um positive und sichere Beziehungserfahrungen machen zu können. Auf Grundlage bestehender Theorien zu Entstehung von Trauma und Bindung sowie der Theorie des guten Grundes richten wir den Blick auf mögliche Verhaltensweisen. Deren Entstehung wird nachvollzogen, um daraus gemeinsam Impulse für die pädagogische Praxis zu entwickeln.

Freitag, 20. November 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Wiebke Lehmhus, Anna Fröhlich**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-11
Buchung über www.forum49.de



...Zwischen Job und Zuhause

Mit Ritualen und Bewusstsein zu mehr Energie und Balance

Soziale Fachkräfte bewegen sich täglich in einem anspruchsvollen Spannungsfeld: Sie tragen Verantwortung für andere, arbeiten oft emotional nah am Menschen und erleben einen hohen Erwartungsdruck – bei gleichzeitig begrenzten Ressourcen. Nicht selten – verschwimmen dabei die Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben. Gedanken an die Arbeit begleiten den Feierabend und echte Erholung bleibt aus.

In diesem Seminar geht es darum, bewusste Übergänge zwischen Arbeits- und Lebenswelt zu schaffen. Welche inneren und äußeren Grenzen brauche ich, um bei mir zu bleiben? Wie kann ich den Wechsel vom Arbeitsmodus in den privaten Alltag aktiv gestalten – statt ihn einfach nur ›geschehen‹ zu lassen? Und welche kleinen Rituale oder Veränderungen können helfen, Energie zurückzugewinnen, Gelassenheit zu fördern und langfristig gesund zu bleiben? Das Seminar bietet Raum für Reflexion, Austausch und das Erarbeiten individuell passender Strategien.

Ziel ist es, das eigene Bewusstsein für Übergänge zu stärken und konkrete, alltagstaugliche Möglichkeiten zu entwickeln, um sich selbst in beiden Lebensbereichen kraftvoll und präsent zu erleben.

Montag, 30. November 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr

Dozent:innen: **Anna Petzold**

Veranstalter: **forum49**

Ort: Bürgermeister-Smidt-Straße 116,
28195 Bremen

Kosten: 40,- €

Anmeldung: Veranstaltung: f49-2026-40
Buchung über www.forum49.de

••• **Gemeinsam Inobhutnahmen gut begleiten**

Gemeinsamer Austausch und Ideenwerkstatt

Inobhutnahme bedeutet, meistens in der Krise zu agieren. Wie gelingt Zusammenarbeit im Rahmen der Inobhutnahme und des Kinderschutzes. Wir wollen gemeinsam mit Fachkräften der ambulanten Jugendhilfe, Casemanagement, Elementarbereich und Schulen in den gemeinsamen Austausch gehen, wie wir als Institutionen, Träger und Jugendamt Kinder und Familien zusammen in dieser Krise gut begleiten können.

Montag, 7. Dezember, 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr

Dozent:innen: **Nicole Haschke,**

Claudia Große-Lochtman

Veranstalter: **Hermann-Hildebrand-Haus**

Ort: Vinnenweg 51, 28355 Bremen

Kosten: 40,- €

Anmeldung: sonnenblumenflyer@hildebrandhaus.de

••• **Gestaltung von Partizipation**

für traumatisierte Mädchen und Jungen

in der Hilfeplanung

Für Kinder und Jugendliche, die Misshandlungen durch ihre Eltern erlebt haben, stellt Partizipation eine der wichtigsten Korrekturerfahrungen dar. So können die Betroffenen das Gefühl von Kontrolle über ihr Leben und die Zukunft aufbauen, Selbstwirksamkeit erfahren und Vertrauen zu den Bezugspersonen im Helfersystem fassen. Gleichzeitig fällt es ihnen oft schwer, sich angemessen zu beteiligen: Manche verhalten sich notautonom, andere vermeiden Verantwortung oder können ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche nicht wahrnehmen. Das Ziel des Seminars ist, traumapädagogische Partizipationskonzepte sowie Handlungsmöglichkeiten zu erörtern und zu erproben.

Freitag, 18. Dezember, 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent:innen: **Maike Duden, Margarete Udolf**

Veranstalter: **Landesjugendamt SASJI**

In Kooperation: bfkj

Ort: Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

Faulenstraße 23, 6. Etage, 28195 Bremen

Kosten: 80,- €

Anmeldung: Öffentliche Träger an fortbildung@soziales.bremen.de
Freie Träger über www.fortbildung-jugendhilfe.de

Ansprechpartner:innen



**bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendhilfe**
www.fortbildung-jugendhilfe.de



Caritas-Erziehungshilfe gGmbH
Simone Henze, Telefon 0421 33573109
ceh-verwaltung@caritas-bremen.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Bremen e.V.

DRK-Erziehungshilfen
Telefon 0421 696811-12
verwaltung-jugendhilfe@drk-bremen.de



Hermann-Hildebrand-Haus
Claudia Große-Lochtmann
sonnenblumenflyer@hildebrandhaus.de



**Der Kinderschutzbund
Landesverband Bremen**

Der Kinderschutzbund
Telefon 0421 240112-10
fortbildung@dksb-bremen.de

Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration

Landesjugendamt – Fortbildungsplanung



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Landesjugendamt Bremen
Maike Duden, Telefon 0421 36199665
fortbildung@soziales.bremen.de



Mädchenhaus Bremen gGmbH
Telefon 0421 3365444
fortbildung@maedchenhaus-bremen.de



**Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH**

PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Telefon 0421 9588200
info@pib-bremen.de



reisende werkschule scholen e.v.
Ergänzungsschule | Jugendwohnen | Familienwerkstatt

**reisende werkschule scholen e.V. –
Familienwerkstatt**
Ulrike Müller, Telefon 0421 7943501
info@rws-familienwerkstatt.de



ServiceBureau Jugendinformation
Markus Gerstmann, Telefon 0421 33008915
gerstmann@jugendinfo.de



Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen
www.forum49-programm.de

**SOS-Kinderdorf Bremen
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
forum49@sos-kinderdorf.de